

# Kapitel 18 – Bauantrag und Bauvorlagen

## Inhaltsverzeichnis

<b>18</b>	<b>Bauantrag und Bauvorlagen .....</b>	<b>3</b>
18.1	Bauantrag und Bauvorlagen für die Kompostanlage Oberscheld .....	3
18.1.1	Formblatt Bauantrag Umbau / Erweiterung Kompostanlage Oberscheld .....	3
18.1.2	Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstückes .....	4
18.1.3	Liegenschaftskarte .....	4
18.1.4	Lage- und Freiflächenplan .....	4
18.1.5	Bauzeichnungen .....	5
18.1.5.1	Grundrisse .....	5
18.1.5.2	Ansichten .....	7
18.1.5.3	Schnitte .....	8
18.1.5.4	Perspektivische Ansichten .....	9
18.1.5.5	Betriebsgebäude .....	10
18.1.6	Baubeschreibung zum Umbau der Kompostierungsanlage Oberscheld .....	11
18.1.7	Nutzungsbeschreibung .....	11
18.1.8	Neue Netzstation (Trafostation) .....	12
18.1.8.1	Technische Daten zur neuen Netzstation .....	13
18.1.9	Brandschutzkonzept .....	14
<b>18.1.10</b>	<b>Stand sicherheitsnachweis .....</b>	<b>14</b>
18.1.11	Entwässerungsanlagen .....	14
18.1.12	Nachweis der Bauvorlageberechtigung .....	15
18.1.13	Nachweis der baulichen Nutzung .....	16
18.1.14	Berechnung des umbauten Raums und der überbauten Fläche .....	17
18.1.15	Erhebungsbogen für Baugenehmigung .....	18
18.1.16	Antrag an die Bauaufsichtsbehörde auf Abweichungen .....	19
18.1.16.1	Schreiben der Gemeinde Siegbach zur Nutzung der Flurstücke .....	20
18.1.16.2	Gestattungsvereinbarung des LDK .....	21
18.2	Baubeschreibung für den Abbruch baulicher Anlagen der Kompostierungsanlage Oberscheld .....	22
18.2.1	Formblatt Baubeschreibung für den Abbruch baulicher Anlagen .....	22
18.2.2	Demontageplan .....	23
18.2.2.1	Fotos, der zu demontierenden Anlagenbereiche .....	24
18.2.3	Erhebungsbogen für Bauabgang .....	27

## **18 Bauantrag und Bauvorlagen**

### **18.1 Bauantrag und Bauvorlagen für die Kompostanlage Oberscheld**

#### **18.1.1 Formblatt Bauantrag Umbau / Erweiterung Kompostanlage Oberscheld**

Der Bauantrag gemäß § 69 HBO sind als Formular 18.1.1 nachfolgend beigelegt.

Das Bauvorhaben ist nach § 2 Abs. 9 Nr. 3 der Hessischen Bauordnung als Sonderbau einzustufen, da die Grundfläche der Anliefer- und Rottehalle mit 2.000 m<sup>2</sup> größer als 1.600 m<sup>2</sup> ist.

<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen		<b>Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!</b>		Blatt 1 von 2		
1	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> (§ 69 HBO <sup>1)</sup> )	<input type="checkbox"/> <b>Bauvoranfrage</b> (§ 76 HBO) konkrete Einzelfragen	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde			
	<input type="checkbox"/> Sonstiges Regierungspräsidium Gießen - Dezernat 42.2 Marburger Straße 91 35396 Gießen Stadt Dillenburg Rathausstraße 7 35683 Dillenburg		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde			
2	<b>Baugrundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil 35688 Dillenburg-Oberscheld				
		Straße, Hausnummer Hohe Straße				
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden) Oberscheld 50 6402/10 6403/7				
		Eigentümer/in Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 5) Land Hessen - Forstverwaltung Flurstück 6402/10 Lahn-Dill-Kreis Flurstück 6403/7				
		<input type="checkbox"/> Baulasten zugunsten des Baugrundstückes	<input type="checkbox"/> Baulasten zulasten des Baugrundstückes	Aktenzeichen Baulast (ggf. Kopie beifügen)		
	Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen) siehe Kapitel 1.2 des BImSch-Antrages					
3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)	Neubau einer Kompostanlage mit einer Jahresmenge von 28.000 t Bioabfall und 5.000 t Grünschnitt				
	Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/>	GK 2 <input type="checkbox"/>	GK 3 <input checked="" type="checkbox"/>	GK 4 <input type="checkbox"/>	GK 5 <input type="checkbox"/>
4	<b>Angaben zur Gebäurenermittlung</b>	<b>Brutto-Rauminhalt</b> nach Nr. 7 (DIN 277)	27.261,00 m <sup>3</sup>	<b>Herstellungskosten <sup>2)</sup></b> inklusive Umsatzsteuer nur bei Maßnahmen ohne Rauminhalt	€	
5	<b>Bauherrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen) HH- Kompostierung GmbH & Co. KG Herr Michael Koch / Herr Lars Rompel		Telefon 06442 9592-26 / -72		
		Straße, Hausnummer Riemannstraße 1		Fax		
		Postleitzahl, Ort 35606 Solms-Niederbiehl		E-Mail mk@hh-gruppe.de lr@hh-gruppe.de		
		Ich/Wir beantrage/n die Genehmigun g nach Punkt 1) dieses Vordruck s. Die von dem/de Entwurfsverfasser/in unterschriebenen erforderlichen Bauvorlagen sind beigelegt. Ich bestätige, dass ich die öffentlic h-rechtlichen Pflichten aus § 56 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlage n in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.		HH- Kompostierung GmbH & Co. KG 22.11.2023 Datum / Unterschrift		
		Ich/Wir werden durch Bevollmächtigte vertreten.		<input type="checkbox"/> siehe Anlage (Vollmacht)		
6	<b>Entwurfsverfasser/in</b>	Name, Vorname Architekturbüro Schäfer GmbH Herr Thomas Schäfer		Telefon 02663/9909-0		
		Straße, Hausnummer Schützenweg 3		Fax 02663/9909-30		
		Postleitzahl, Ort 56457 Westerburg		E-Mail t.schaefer@architekturbuero-schaefer.com		
		<input checked="" type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigelegt				
		Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich -rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigelegten Bauvorlagen alle öffent lich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten G enehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.		Entwurfsverfasser/in THOMAS FREIER ARCHITECT 22.11.2023 Datum / Unterschrift		

G.E.O. Bauform Copyright (c) 1992-2023 G.E.O. mbH - 100996230309 - F0101HES 20220315 - Lizenziert für Waste Tec GmbH, 150568

<sup>1</sup> auch für Nutzungsänderung und Abbruch  
<sup>2</sup> nur im Ausnahmefall z. B. bei Grundstückseinrichtungen, Anlagen der Außenwerbung.

**Hinweis:**

Bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 63 HBO i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO mit Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 kann die Gemeinde verlangen, dass ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. In diesen Fällen ist die Erklärung der Gemeinde beizufügen.

**Erklärung der Bauherrschaft:**

Das Vorhaben ist nach § 33 Abs. 1 BauGB zulässig. Ich erkenne die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes an.

Mit erhöhtem Baulärm ist nicht zu rechnen, eine Konzeption zur Vermeidung von Baulärm entfällt.

Wahlrecht nach § 62 Abs. 3 HBO

Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 65 HBO geprüft werden.

Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft werden.

Bauherrschaft HH-Kommunikation GmbH & Co. KG 36069 Wilms-Niederhof Tel. 06442 - 9582 0 Fax. 06442 - 9582 22 Datum / Unterschrift
--

**Zusatzklärung (nur möglich bei Sonderbauten) zur statischen Berechnung:**

Zur Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens bitte ich, bereits vor Abschluss der allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfung die bautechnischen Nachweise prüfen zu lassen. Sollten sich aus den Auflagen Änderungen des Entwurfs oder der bautechnischen Nachweise ergeben, so bin ich bereit, auch die Mehrkosten für eventuell doppelte Prüfungen zu übernehmen. Desgleichen erkläre ich mich bereit, selbst bei einer eventuellen Versagung des Bauantrags die entstandenen Kosten für die Prüfung der bautechnischen Nachweise zu erstatten.

Bauherrschaft          Datum / Unterschrift
---

7	Anlagen	Zutreffendes ankreuzen	Bezeichnung der Anlagen (vorzulegende Bauvorlagen und Anzahl der Ausfertigungen siehe Anlage 2 Nr. 1.2 BVErl.)	Anzahl der beigelegten Ausfertigungen
		<input checked="" type="checkbox"/>	1 Antrag auf Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen	
		<input checked="" type="checkbox"/>	2 Nachweis der Bauvorlageberechtigung	
		<input checked="" type="checkbox"/>	3 Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstückes, Maßstab 1:10.000 - 1:25.000	
		<input checked="" type="checkbox"/>	4 Liegenschaftsplan nach Nr. 2, Tabelle 2 BVErl.	
		<input checked="" type="checkbox"/>	5 Freiflächenplan	
		<input checked="" type="checkbox"/>	6 Bauzeichnungen	
		<input checked="" type="checkbox"/>	7 Bau- und Nutzungsbeschreibung (formlos)	
		<input checked="" type="checkbox"/>	8 Abstandsflächennachweis	
		<input type="checkbox"/>	9 Stellplatznachweis (sofern eine kommunale Satzung besteht)	
		<input checked="" type="checkbox"/>	10 Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung	
		<input checked="" type="checkbox"/>	11 Berechnungen (umbauter Raum, Flächen)	
		<input type="checkbox"/>	12 Einfügnachweis (Grundlagen zur Beurteilung nach § 34 BauGB)	
		<input type="checkbox"/>	13 Darstellung der Lüftungs-, Feuerungsanlagen	
		<input type="checkbox"/>	14 Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes	
		<input type="checkbox"/>	15 Nachweis der Barrierefreiheit (§ 54 Abs. 1, 2 HBO) und Planungskonzept „Barrierefreies Bauen“	
		<input type="checkbox"/>	16 Immissionsprognose mit Konzeption zur Vermeidung von Baulärm (nur, wenn mit erhöhtem Baulärm zu rechnen ist, siehe Anlage 2 Nr. 11 BVErl.)	
		<input type="checkbox"/>	17 Darstellung, ob Artenschutz nach § 44 BNatSchG betroffen, s. Anlage 2 Nr. 5, 15 und 21 und Anlage 3 Nr. 3.2 BVErl.	
		<input type="checkbox"/>	18 Hygienegutachten (§ 2 Abs. 3 HHygVO)	
		<input checked="" type="checkbox"/>	18 Statistischer Erhebungsbogen (Statistik der Baugenehmigung, ggf. Abgangserhebungsbogen)	
			<b>Nur bei Sonderbauten:</b>	
		<input type="checkbox"/>	20 Standsicherheitsnachweis	
		<input type="checkbox"/>	21 Brandschutzkonzept	

G.E.O. Bauform Copyright (c) 1992-2023 G.E.O. mbH - 1009962309 - F0102HES 20220317 - Lizenziert für Waste Tec GmbH, 150588  
 Reg. 13.5.2

### **18.1.2 Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstückes**

Der Übersichtsplan (Topographische Karte) mit Kennzeichnung des Baugrundstückes befindet sich:  
**im Kapitel 5, unter Punkt 5.2**

### **18.1.3 Liegenschaftskarte**

Die aktuelle Liegenschaftskarte (unbeglaubigt) befindet sich:  
**im Kapitel 5, unter Punkt 5.3.**

### **18.1.4 Lage- und Freiflächenplan**

Der Lage- und Freiflächenplan befindet sich **im Kapitel 5, unter Punkt 5.4.**

## **18.1.5 Bauzeichnungen**

Alle hier im Antrag eingefügten Zeichnungen entsprechen nicht der Ausführungsplanung!

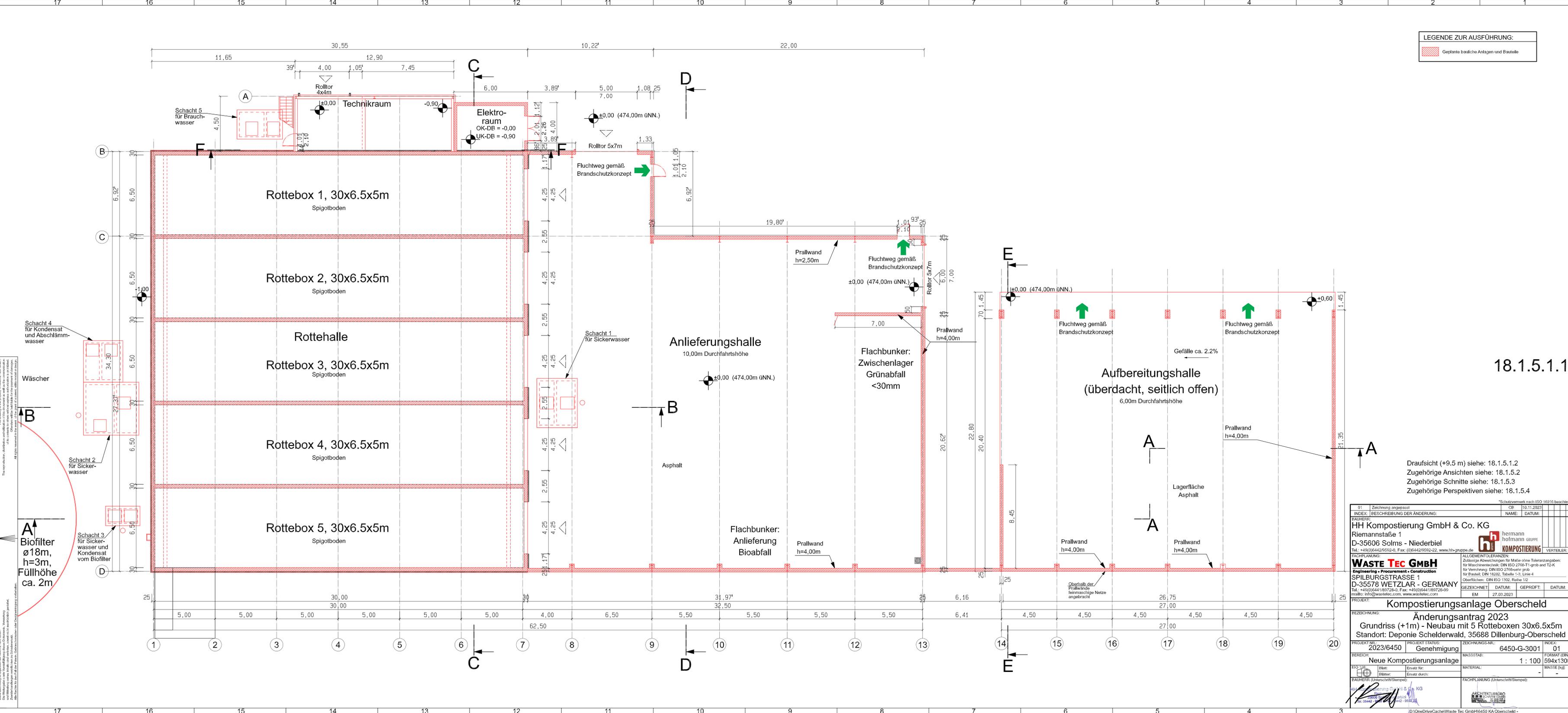
Die notwendigen Ausführungszeichnungen (Schal- und Bewehrungspläne, Stahlbauzeichnungen usw.) werden rechtzeitig vor Baubeginn erstellt und dem Prüfenieur vorgelegt. Es wird nur nach den geprüften und freigegebenen Unterlagen gebaut.

### **18.1.5.1 Grundrisse**

#### **18.1.5.1.1 Grundriss: Ebene +1,00 m**

Eine Grundrisszeichnung der neuen Anliefer-, Rotte- und Aufbereitungshalle in einer Höhe von ca. +1,00 m ist als Anlage 18.1.5.1.1 nachfolgend beigefügt.

LEGENDE ZUR AUSFÜHRUNG:  
 Geplante bauliche Anlagen und Bauteile



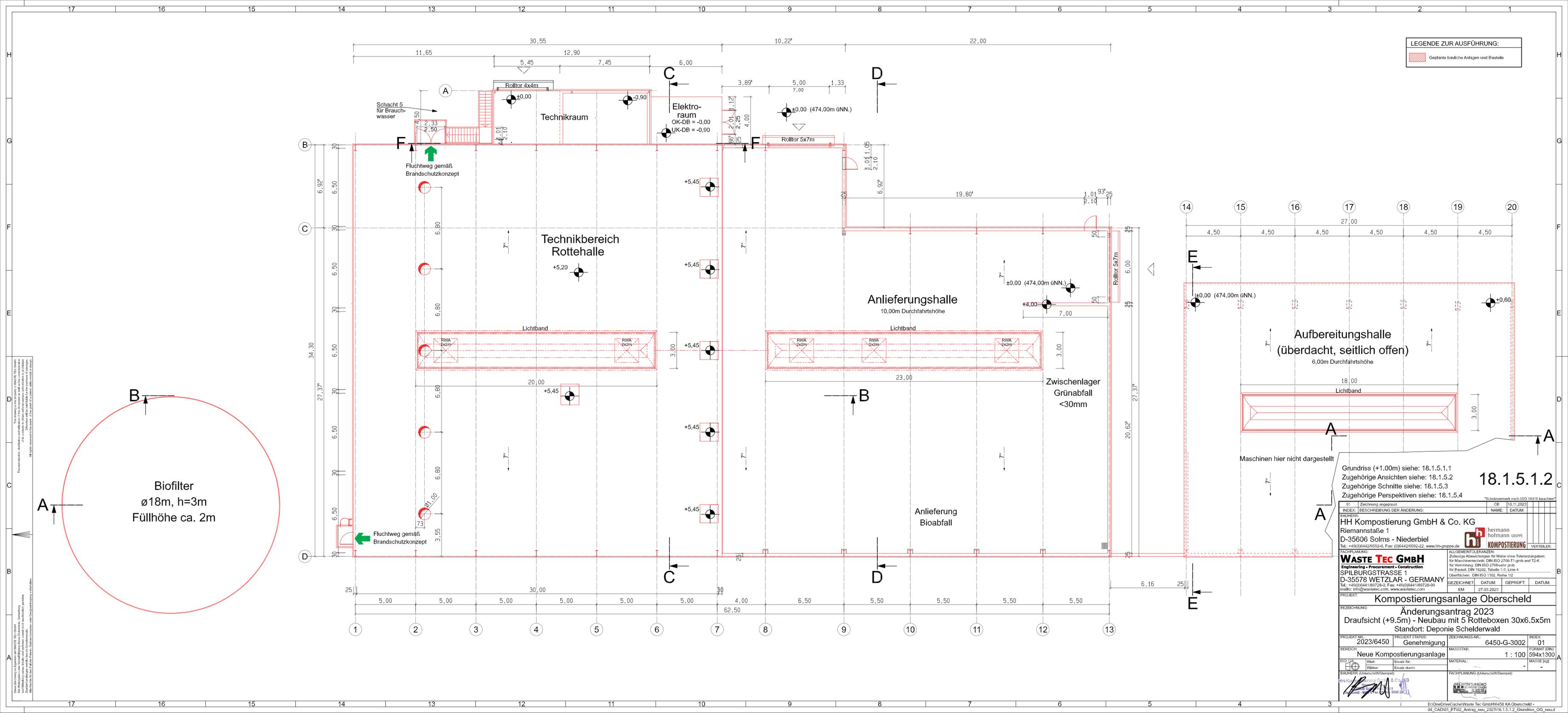
18.1.5.1.1

Draufsicht (+9.5 m) siehe: 18.1.5.1.2  
 Zugehörige Ansichten siehe: 18.1.5.2  
 Zugehörige Schnitte siehe: 18.1.5.3  
 Zugehörige Perspektiven siehe: 18.1.5.4

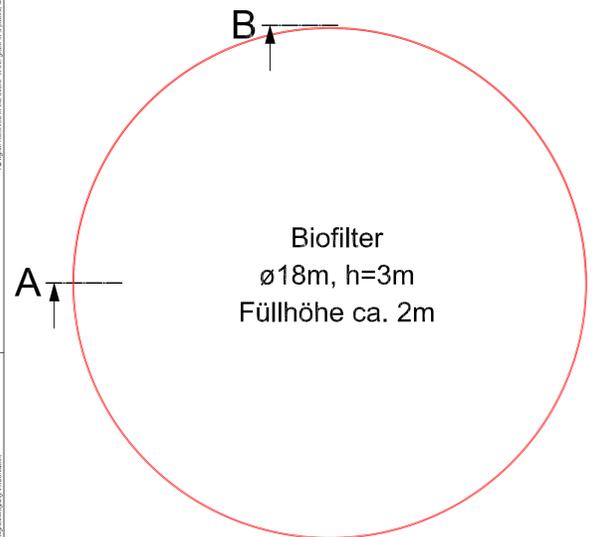
01 Zeichnung angepasst		*Schutzvermerk nach ISO 16016 beachten!	
INDEX:	BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG:	NAME:	DATUM:
BAUHERR:	HH Kompostierung GmbH & Co. KG Riemannstraße 1 D-35606 Solms - Niederbiehl Tel.: +49(0)6442/9592-0, Fax: (0)6442/9592-22, www.hh-gruppe.de		
FACHPLANUNG:	WASTE TEC GMBH Engineering • Procurement • Construction SPILBURGSTRASSE 1 D-35578 WETZLAR - GERMANY Tel.: +49(0)6441/89728-0, Fax: +49(0)6441/89728-99 mailto:info@wastelec.com, www.wastelec.com		
VERTEILER:	hermann hofmann GRUPPE KOMPOSTIERUNG		
ALLEMENTOLERANZEN:	Zulässige Abweichungen für Maße ohne Toleranzangaben: für Maschinentechnik: DIN ISO 2768-FS grob und TS-K für Vermessung: DIN ISO 2768-MS sehr grob für Bauteile: DIN 16262, Tabelle 1-3, Linie 4 Oberflächen: DIN ISO 1302, Rauhe 12		
GEZEICHNET:	DATUM:	GEPRÜFT:	DATUM:
EM	27.03.2023		
PROJEKT: Kompostierungsanlage Oberscheld			
REZEICHNUNG: Änderungsantrag 2023			
Grundriss (+1m) - Neubau mit 5 Rotteboxen 30x6.5x5m			
Standort: Deponie Schelderwald, 35688 Dillenburg-Oberscheld			
PROJEKT NR.:	PROJEKT STATUS:	ZEICHNUNGS-NR.:	INDEX:
2023/6450	Genehmigung	6450-G-3001	01
BEREICH:	MASSSTAB:	FORMAT (DN):	
Neue Kompostierungsanlage	1 : 100	594x1300	
ISO 128:	Blatt:	Einsetz für:	MATERIAL:
		Einsetz durch:	
BAUHERR (Unterschrift/Stempel):		FACHPLANUNG (Unterschrift/Stempel):	

#### **18.1.5.1.2 Draufsicht: Ebene +9,50 m**

Eine Draufsicht der neuen Anliefer-, Rotte- und Aufbereitungshalle in einer Höhe von ca. +9,50 m ist als Anlage 18.1.5.1.2 nachfolgend beigefügt.



**LEGENDE ZUR AUSFÜHRUNG:**  
 Geplante bauliche Anlagen und Bauteile



**18.1.5.1.2**

Grundriss (+1.00m) siehe: 18.1.5.1.1  
 Zugehörige Ansichten siehe: 18.1.5.2  
 Zugehörige Schnitte siehe: 18.1.5.3  
 Zugehörige Perspektiven siehe: 18.1.5.4

01	Zeichnung angepasst	CE	10.11.2023
INDEX: BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG:		NAME:	DATUM:

BAUHERR:  
**HH Kompostierung GmbH & Co. KG**  
 Riemannstraße 1  
 D-35606 Solms - Niederbiehl  
 Tel.: +49(0)6442/9592-0, Fax: +49(0)6442/9592-22, www.hh-gruppe.de

FACHPLANUNG:  
**WASTE TEC GMBH**  
 Engineering - Procurement - Construction  
 SPILBURGSTRASSE 1  
 D-35578 WETZLAR - GERMANY  
 Tel.: +49(0)6441/89728-0, Fax: +49(0)6441/89728-99  
 E-Mail: info@wastelec.com, www.wastelec.com

ALLEGEMENTOLERANZEN:  
 Zulässige Abweichungen für Maße ohne Toleranzangaben:  
 für Maschinenteknik: DIN ISO 2768-F grob und TS-K  
 für Vermehrung: DIN ISO 2768-MS sehr grob  
 für Bauteile: DIN 16262, Tabelle 1-3, Linie 4  
 Oberflächennetze: DIN ISO 1302, Reihe 1/2

GEZEICHNET:	DATUM:	GEPRÜFT:	DATUM:
EM	27.03.2023		

PROJEKT: **Kompostierungsanlage Oberscheld**

REZEICHNUNG:  
 Änderungsantrag 2023  
 Draufsicht (+9.5m) - Neubau mit 5 Rotteboxen 30x6.5x5m  
 Standort: Deponie Schelderwald

PROJEKT NR.:	PROJEKT STATUS:	ZEICHNUNGS-NR.:	INDEX:
2023/6450	Genehmigung	6450-G-3002	01

BEREICH:	MASSSTAB:	FORMAT (DIN):
Neue Kompostierungsanlage	1 : 100	594x1300

ISO 128:	Blatt:	Einsetz für:	MATERIAL:	MASSSE (kg):
	Blätter:	Einsetz durch:		

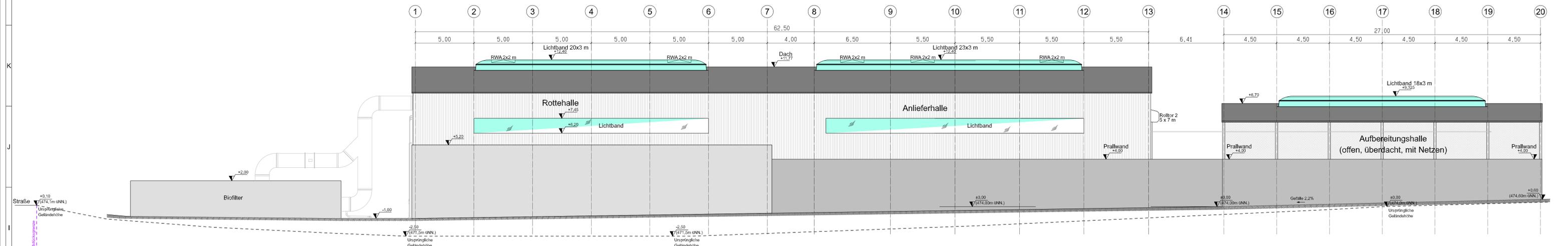
BAUHERR (Unterschrift/Stampel):  
 HH-Kompostierung GmbH & Co. KG

FACHPLANUNG (Unterschrift/Stampel):  
 ARCHITEKTURBÜRO  
 SCHMIDT & PARTNER

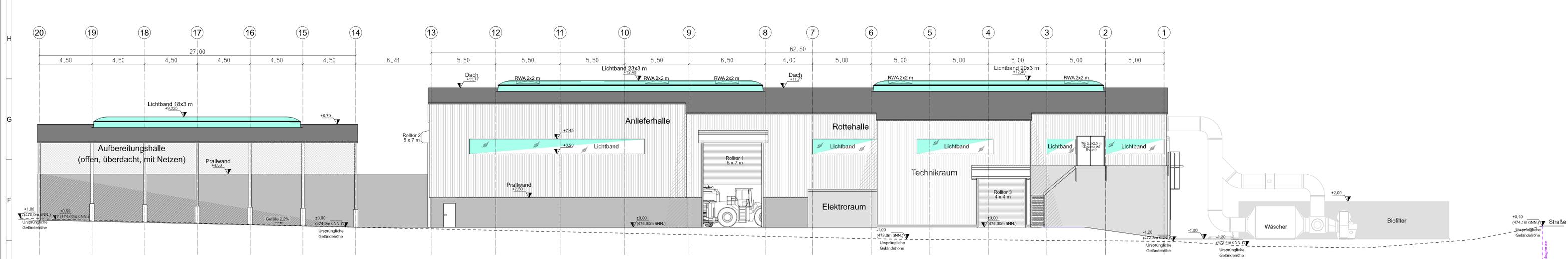
### **18.1.5.2 Ansichten**

Eine Zeichnung mit den Gebäudeansichten der neuen Anlagebereiche von Süd-Ost, Nord-West, Süd-West und Nord-Ost ist als Anlage unter Punkt 18.1.5.2 beigefügt.

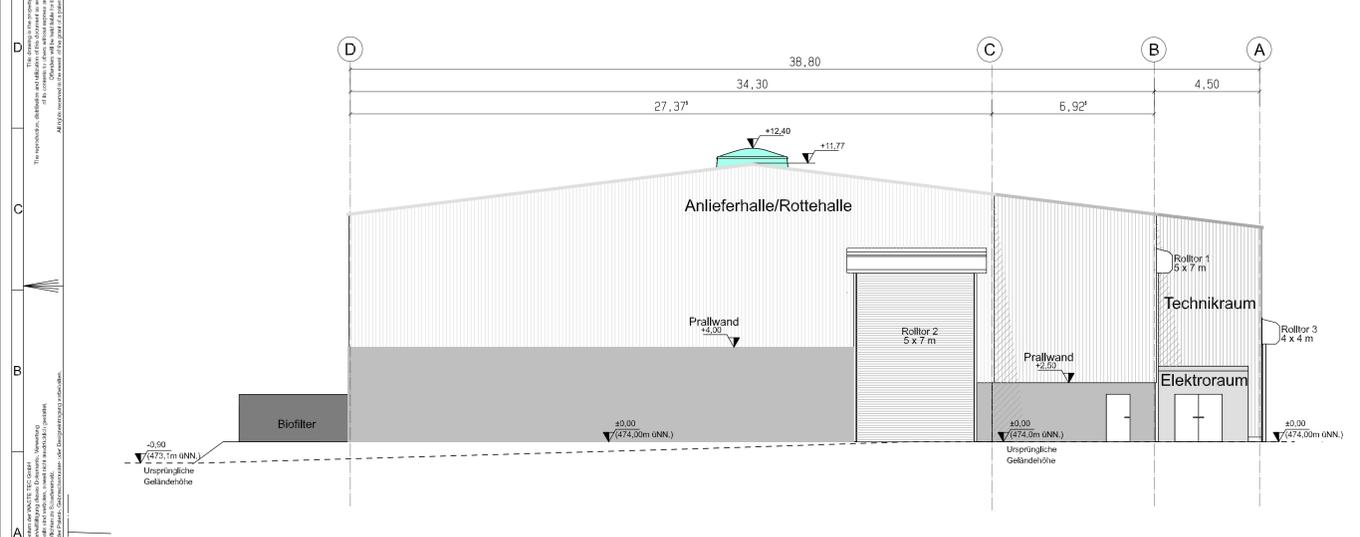
Süd-Ost Ansicht



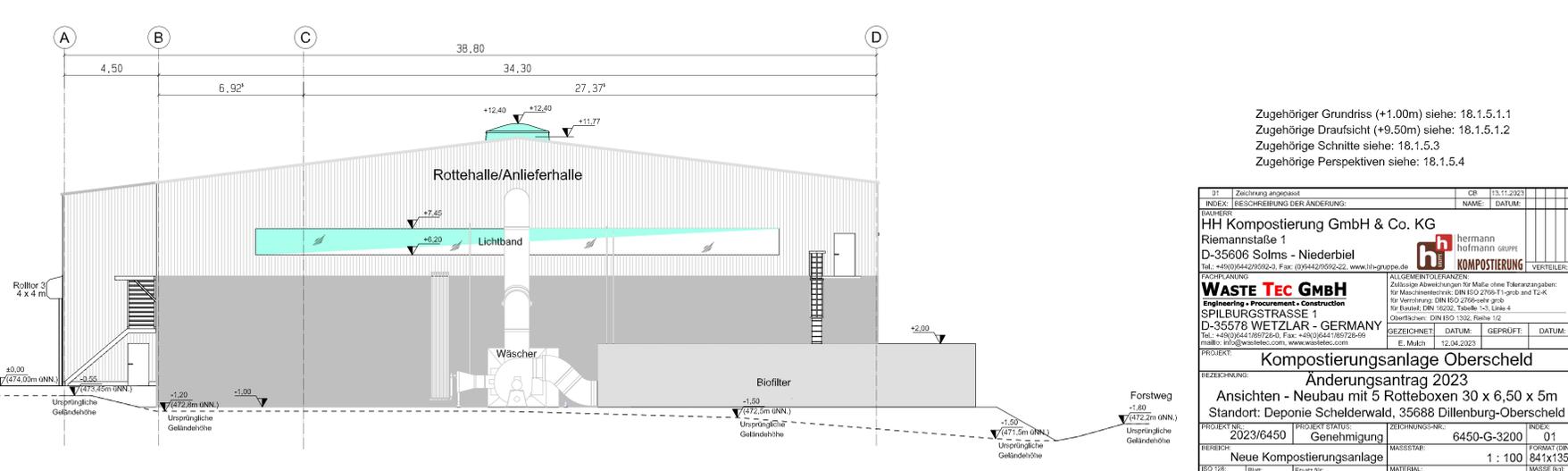
Nord-West Ansicht



Nord-Ost Ansicht



Süd-West Ansicht



18.1.5.2

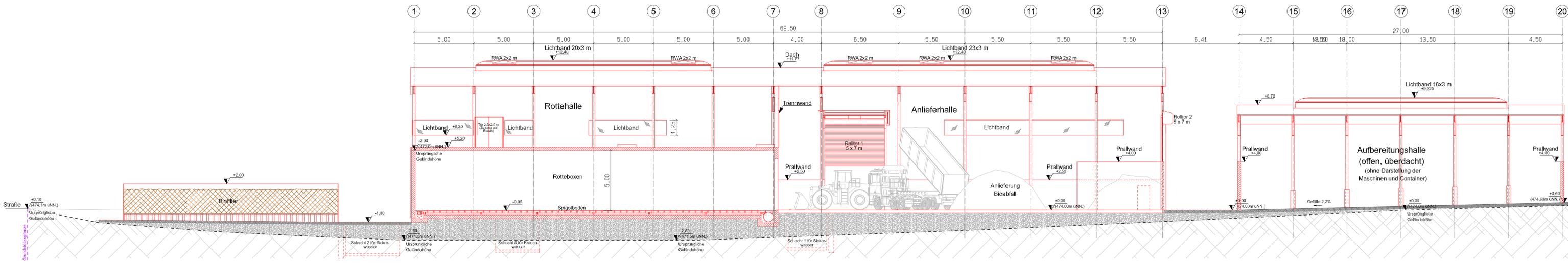
Zugehöriger Grundriss (+1.00m) siehe: 18.1.5.1.1  
 Zugehörige Draufsicht (+9.50m) siehe: 18.1.5.1.2  
 Zugehörige Schnitte siehe: 18.1.5.3  
 Zugehörige Perspektiven siehe: 18.1.5.4

DI	Zeichnung angepasst	CB	13.11.2023
INDEX	BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG:	NAME	DATEUM
<b>HH Kompostierung GmbH &amp; Co. KG</b> Riemannstraße 1 D-35606 Solms - Niederbiehl Tel.: +49(0)64420902-0, Fax: 064420902-22, www.hh-groups.de			
<b>WASTE TEC GmbH</b> Engineering + Procurement + Construction SPILBURGSTRASSE 1 D-35578 WETZLAR - GERMANY Tel.: +49(0)644196726-0, Fax: +49(0)644196726-99 mailto: info@wastetec.com, www.wastetec.com		hermann hofmann gruppe <b>KOMPOSTIERUNG</b> VERTEILER: ALLGEMEINERLEISTUNGEN: Zulassung Anreicherung für Maße ohne Toleranzangaben für Maschinentechnik DIN ISO 2769-1-prob and T2-K für Vermischung DIN ISO 2769-1-prob für Bausatz: DIN ISO 2769-1, Linie 4 Güteverfahren: DIN ISO 1332, Reihe 1/2 SEITENZÄHLEN: 1 DATUM: 12.04.2023 E. Multa	
PROJEKT: <b>Kompostierungsanlage Oberschedl</b> REZECHNUNG: <b>Änderungsantrag 2023</b> Ansichten - Neubau mit 5 Rotteboxen 30 x 6,50 x 5m Standort: Deponie Schelderwald, 35688 Dillenburg-Oberschedl			
PROJEKT-NR.	2023/6450	PROJEKT-STATUS:	Genehmigung
REVISION:	Blatt:	Entwurf:	Entwurf durch:
MASSSTAB:	1 : 100		
FORMSCHRIFT:	01		
MASSSTAB (K):	841x1350		
BAUFREIHE (Überschnitt/Stampel):		FACIPLANUNG (Überschnitt/Stampel):	

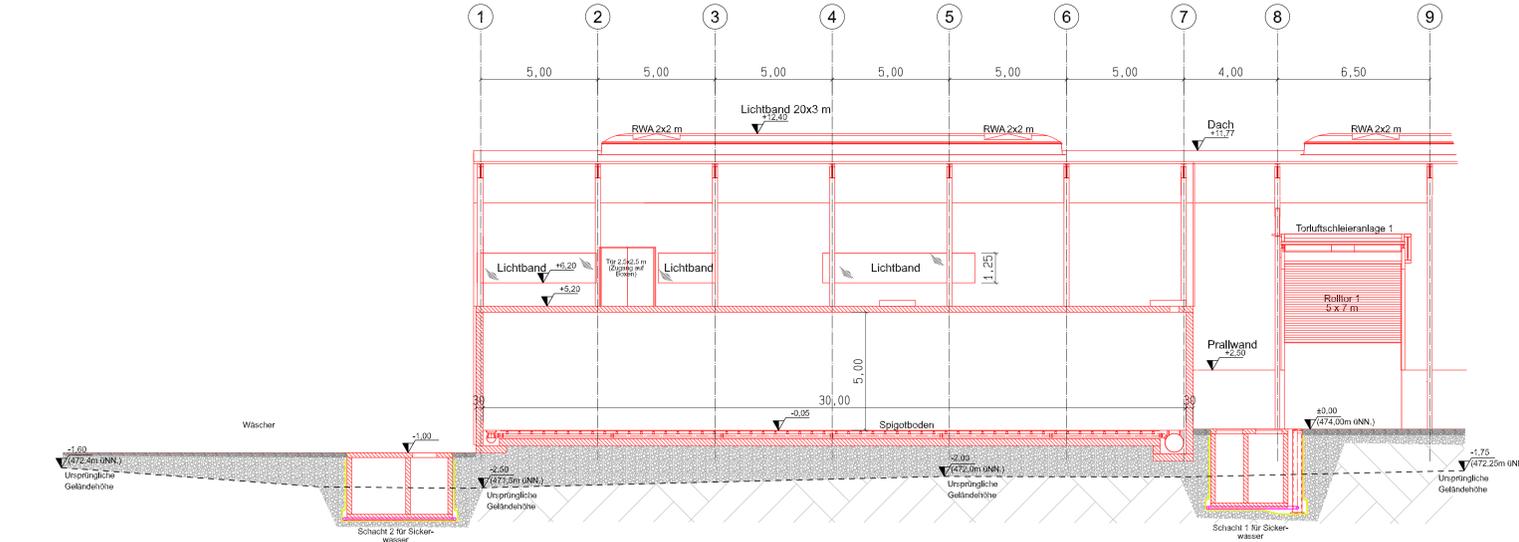
### **18.1.5.3 Schnitte**

Eine Zeichnung mit den Schnitten A-A bis F-F der neuen Anlagenbereiche ist als Anlage unter Punkt 18.1.5.3 beigefügt.

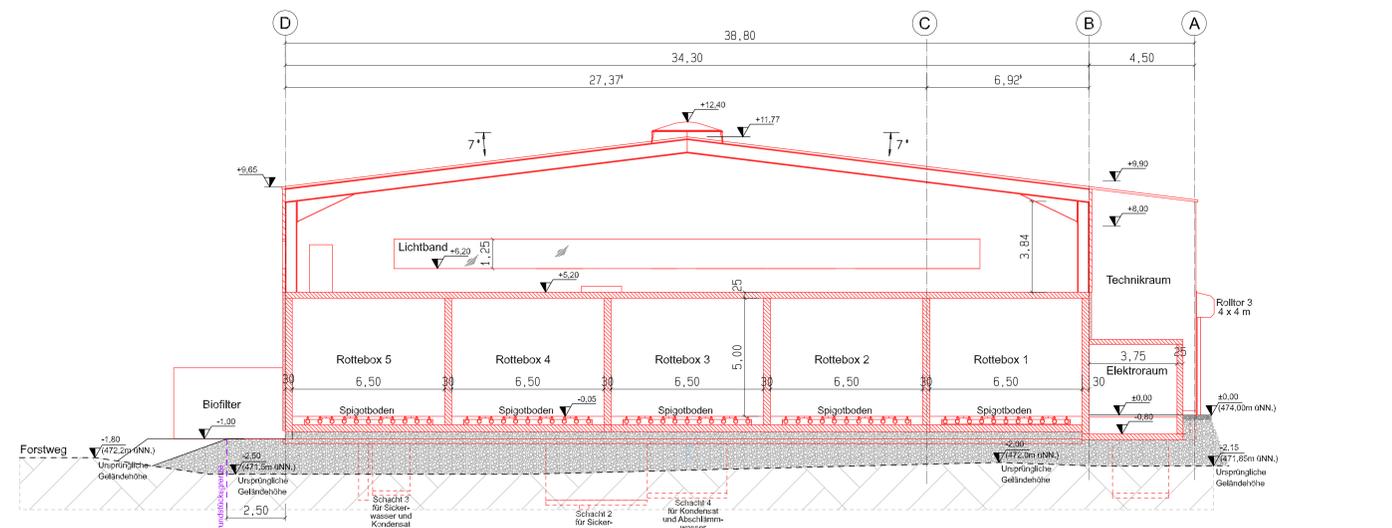
### Schnitt A-A



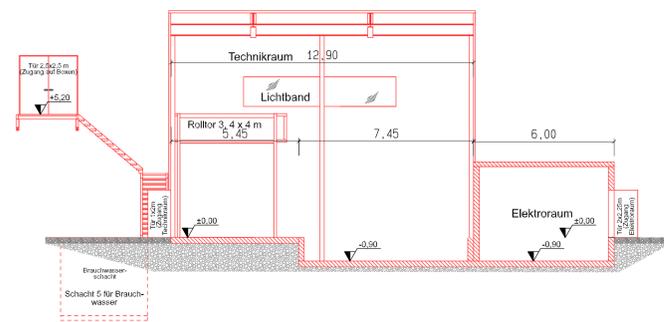
### Schnitt B-B



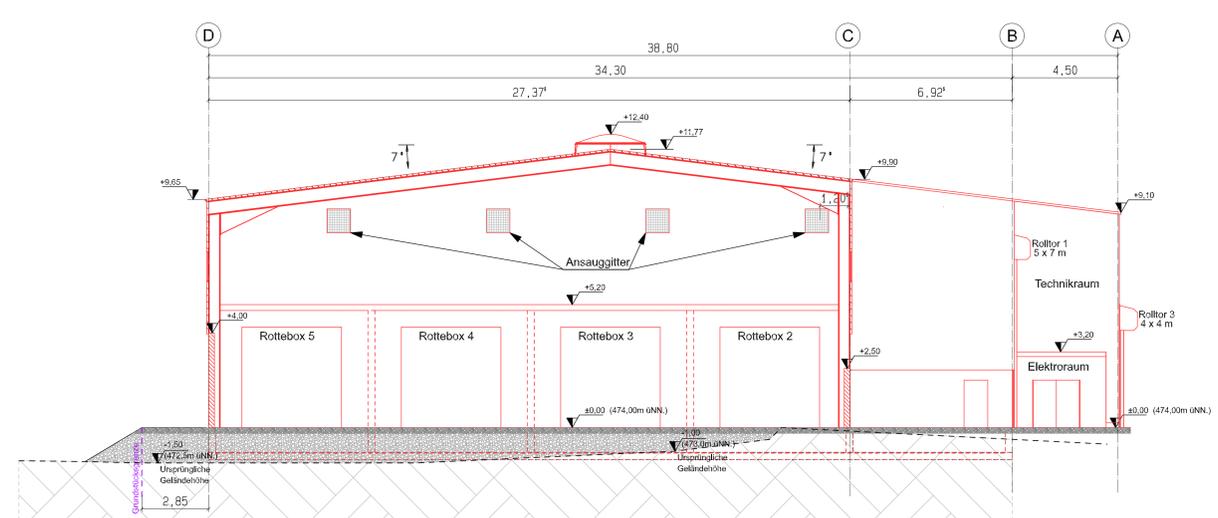
### Schnitt C-C



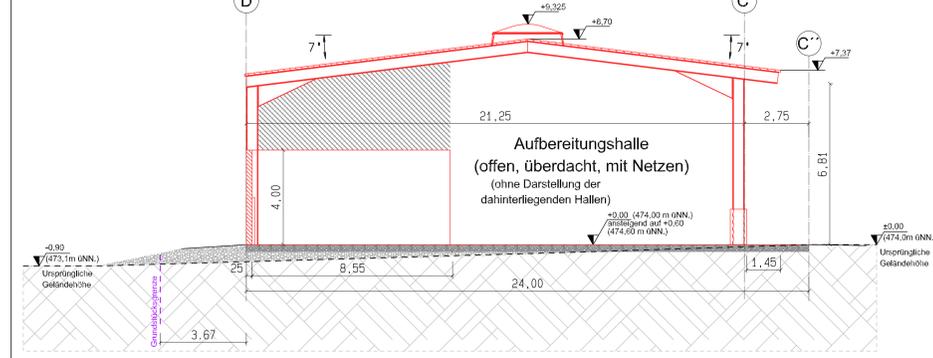
### Schnitt F-F



### Schnitt D-D



### Schnitt E-E



**LEGENDE ZUR AUSFÜHRUNG:**

- Gefälle bauliche Anlagen und Bauteile
- Außermaterial gemäß Bodengutachten
- Unsprungliches Gelände

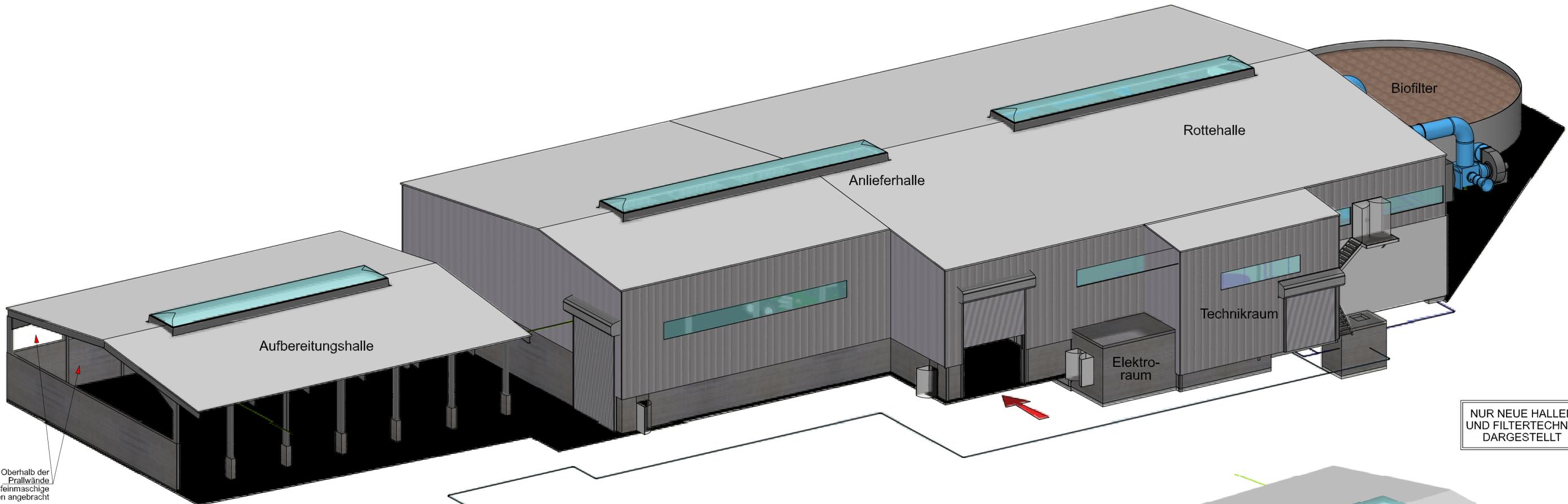
18.1.5.3

Zugehöriger Grundriss (+1.00m), mit Einzeichnung des Schnittverlaufs siehe: 18.1.5.1.1  
 Zugehörige Draufsicht (+9.50m), mit Einzeichnung des Schnittverlaufs siehe: 18.1.5.1.2  
 Zugehörige Ansichten siehe: 18.1.5.4  
 Zugehörige Perspektiven siehe: 18.1.5.4

DT	Zeichnung angepasst	CB	13.11.2023
INDEX	BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG:	NAME:	DATEIUM:
<b>HH Kompostierung GmbH &amp; Co. KG</b> Riemannstraße 1 D-35606 Solms - Niederbiehl Tel.: +49(0)64422090-0, Fax: 064422090-22, www.hh-gruppe.de			
<b>WASTE TEC GMBH</b> Engineering + Procurement + Construction SPILBURGSTRASSE 1 D-35578 WETZLAR - GERMANY Tel.: +49(0)6441969726-0, Fax: +49(0)6441969726-99 Email: info@wastetec.com, www.wastetec.com			
Kompostierungsanlage Oberscheld Änderungsantrag 2023 Schnitte - Neubau mit 5 Rotteboxen 30 x 6,50 x 5m Standort: Deponie Scheldendwald, 35688 Dillenburg-Oberscheld			
PROJEKT-NR.	2023/6450	PROJEKT-STATUS	Genehmigung
ZEICHNUNGS-NR.	6450-G-3100	INDEX	01
MATERIAL	1 : 100	FORMAT (DIN)	A0
MASSE (kg)	841x1350	MATERIAL	

#### **18.1.5.4 Perspektivische Ansichten**

Eine Zeichnung mit zwei perspektivischen Ansichten der neuen Anlagenbereiche ist als Anlage unter Punkt 18.1.5.4 beigefügt.

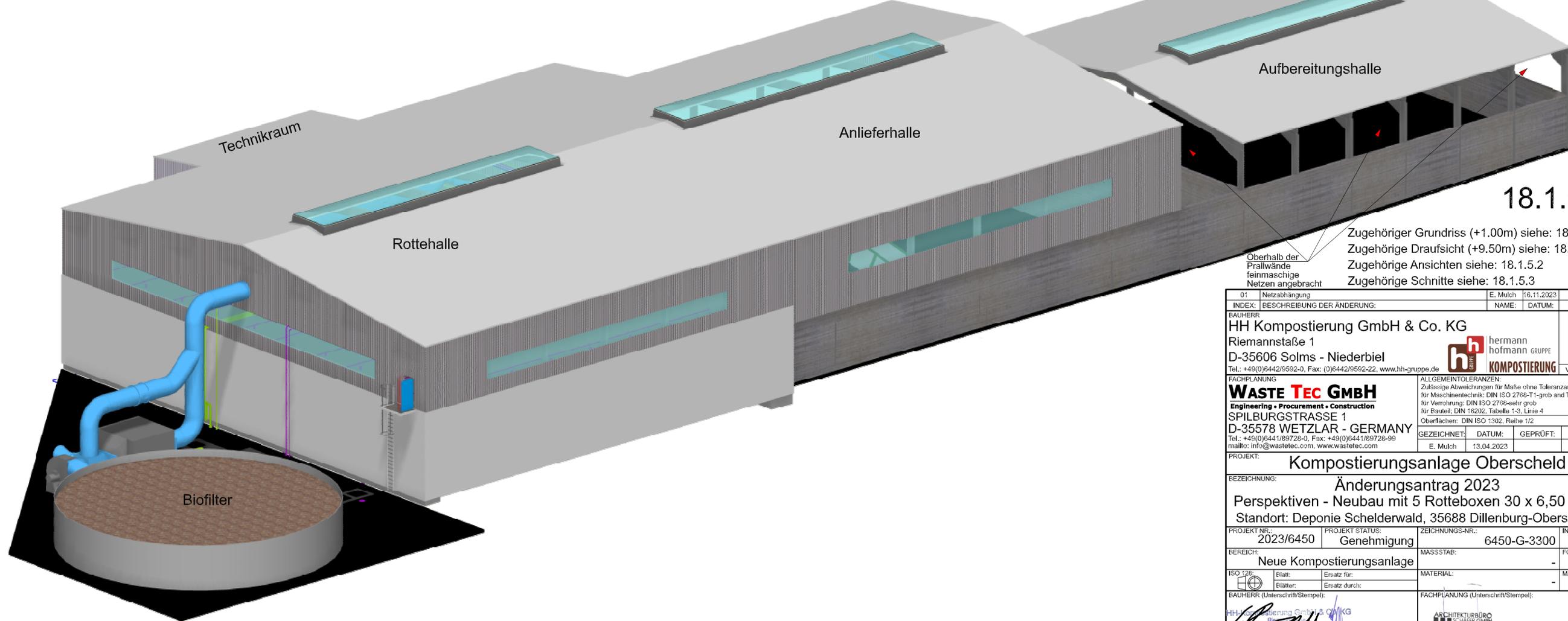


NUR NEUE HALLEN  
UND FILTERTECHNIK  
DARGESTELLT

Oberhalb der  
Prallwände  
feinmaschige  
Netzen angebracht

Diese Zeichnung ist Eigentum der WASTE TEC GmbH.  
 Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Zeichnung, Verwertung  
 zur Herstellung von Kopien oder die Weitergabe an Dritte, ist ohne schriftliche  
 Zustimmung der WASTE TEC GmbH ausdrücklich untersagt.  
 Alle Rechte sind vorbehalten.

This drawing is the property of WASTE TEC GmbH.  
 The reproduction, distribution and utilization of this document as well as the communication  
 of its contents to other persons without the written authorization is prohibited.  
 All rights reserved in the event of a patent, utility model or design.



18.1.5.4

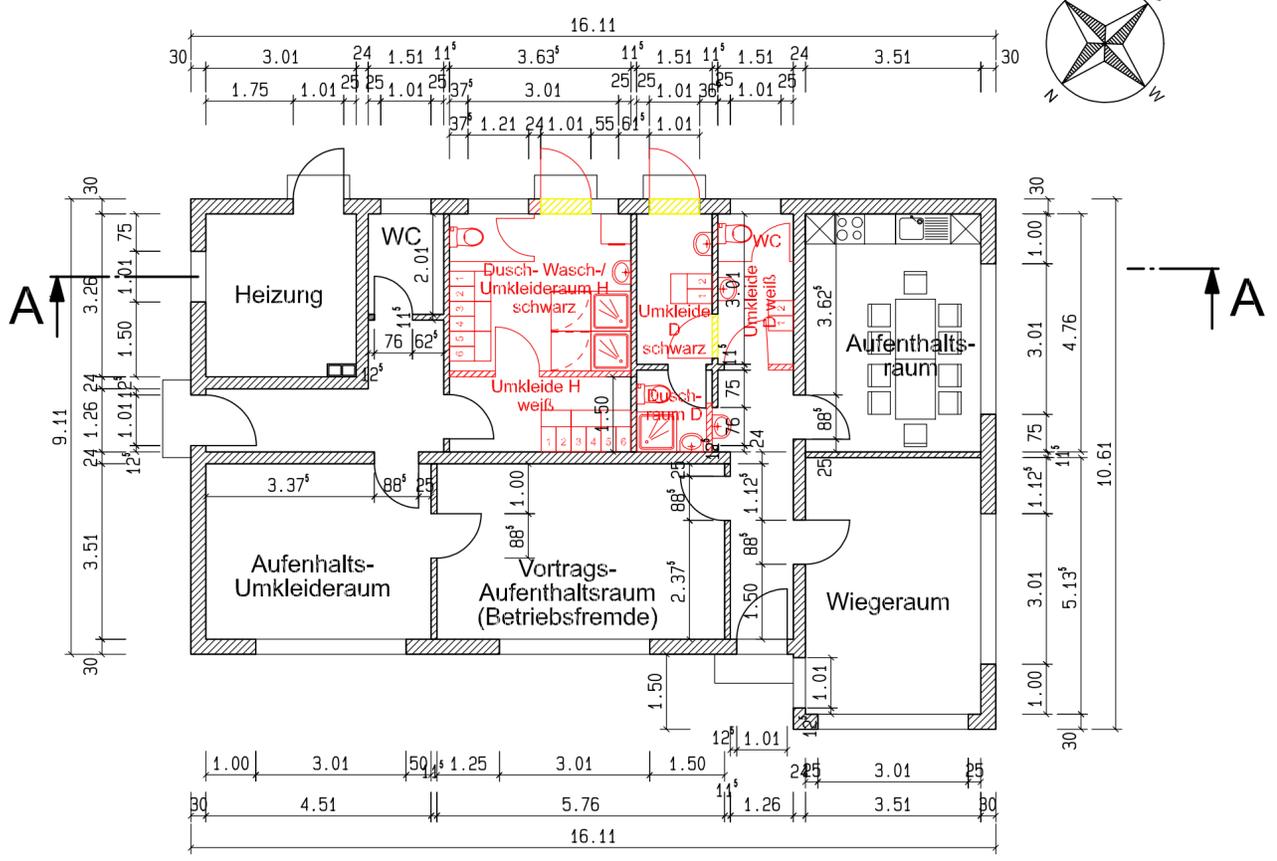
Zugehöriger Grundriss (+1.00m) siehe: 18.1.5.1.1  
 Zugehörige Draufsicht (+9.50m) siehe: 18.1.5.1.2  
 Zugehörige Ansichten siehe: 18.1.5.2  
 Zugehörige Schnitte siehe: 18.1.5.3

01	Netzabhängung	E. Mulch	16.11.2023
INDEX:	BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG:	NAME:	DATUM:
<b>BAUHERR:</b> HH Kompostierung GmbH & Co. KG Riemannstraße 1 D-35606 Solms - Niederbiehl Tel.: +49(0)6442/9592-0, Fax: (0)6442/9592-22, www.hh-gruppe.de			
<b>FACHPLANUNG:</b> <b>WASTE TEC GMBH</b> Engineering • Procurement • Construction SPILBURGSTRASSE 1 D-35578 WETZLAR - GERMANY Tel.: +49(0)6441/89728-0, Fax: +49(0)6441/89728-99 mailto: info@wastetec.com, www.wastetec.com			
ZULÄSSIGE ABWEICHUNGEN: für Maschinenteknik: DIN ISO 2768-T1-grob und T2-K für Verrohrung: DIN ISO 2768-sehr grob für Bauteile: DIN 18202, Tabelle 1-3, Linie 4 Oberflächen: DIN ISO 1302, Reihle 1/2			
<b>PROJEKT:</b> Kompostierungsanlage Oberscheld			
<b>BEZEICHNUNG:</b> Änderungsantrag 2023 Perspektiven - Neubau mit 5 Rotteboxen 30 x 6,50 x 5m Standort: Deponie Schelderwald, 35688 Dillenburg-Oberscheld			
PROJEKT NR.:	PROJEKT STATUS:	ZEICHNUNGS-NR.:	INDEX:
2023/6450	Genehmigung	6450-G-3300	01
BEREICH:	MASSSTAB:	FORMAT (DIN):	
Neue Kompostierungsanlage	-	A1	
ISO 128:	Blatt:	Ersatz für:	MATERIAL:
01	Ersatz durch:	-	-
EAUHERR (Unterschrift/Stempel): 		FACHPLANUNG (Unterschrift/Stempel): 	

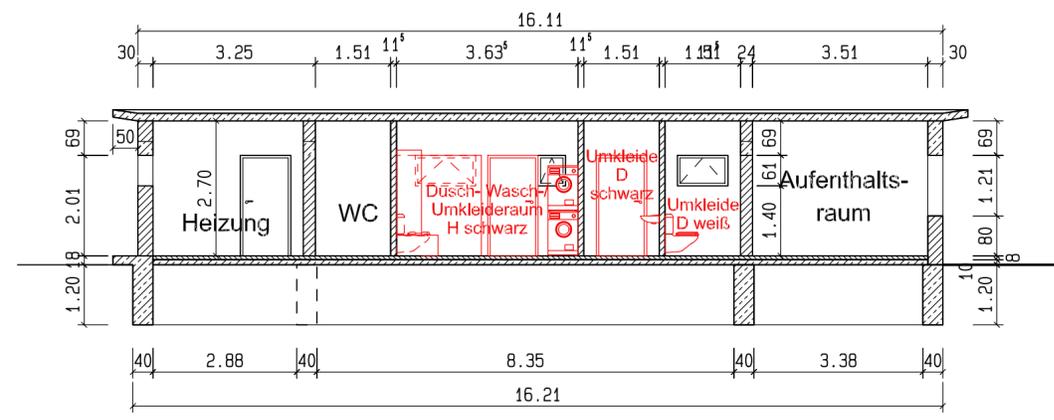
#### **18.1.5.5 Betriebsgebäude**

Das Betriebsgebäude umfasst die Büro- sowie die Sozialräume der Anlage. Der Bereich der Sozialräume wird nach den neuesten Arbeitsstättenrichtlinien umgebaut und modernisiert. Es wird ein Bereich für Damen ergänzt. Eine Zeichnung der geplanten Umbaumaßnahmen ist als Anlage unter Punkt 18.1.5.5 beigefügt.

**Grundriss**



**Schnitt A-A**

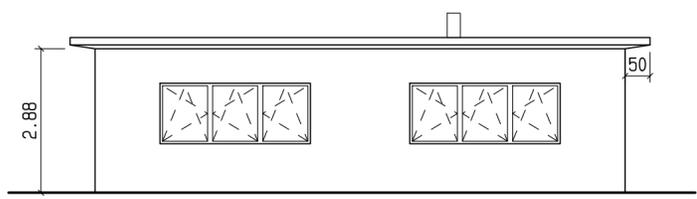
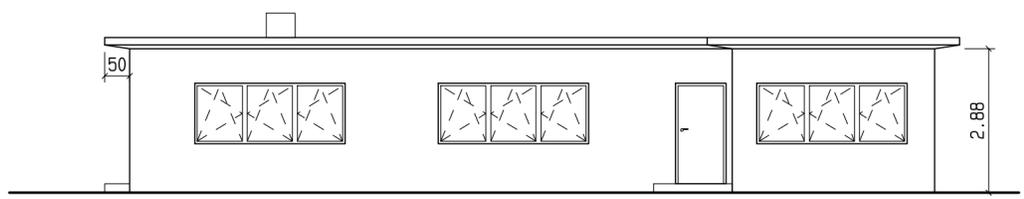


**18.1.5.5**

LEGENDE	
GEB. KL.	1
	BESTAND
	NEU
	ABBRUCH

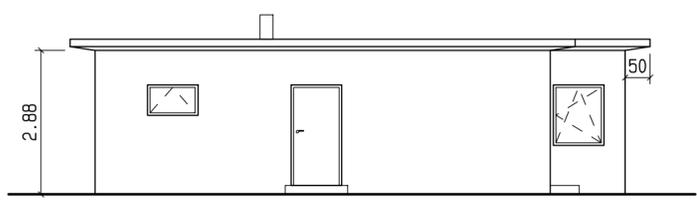
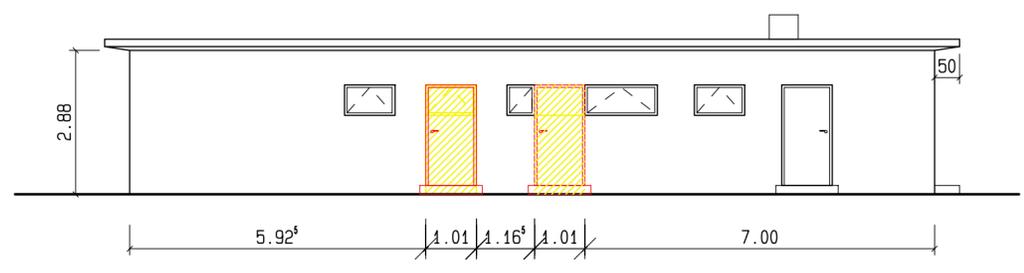
**Ansicht von Nordwest**

**Ansicht von Südwest**



**Ansicht von Südost**

**Ansicht Nordost**



"Schutzvermerk nach ISO 16016 beachten"

INDEX: BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG:	NAME:	DATUM:	
BAUHERR <b>HH Kompostierung GmbH &amp; Co. KG</b> Riemannstraße 1 D-35606 Solms - Niederbiel Tel.: +49(0)6442/9592-0, Fax: (0)6442/9592-22, www.hih-gruppe.de			
FACHPLANUNG <b>WASTE TEC GMBH</b> Engineering • Procurement • Construction SPILBURGSTRASSE 1 D-35578 WETZLAR - GERMANY Tel.: +49(0)6441/89728-0, Fax: +49(0)6441/89728-99 mailto: info@wastetec.com, www.wastetec.com		VERTEILER: hermann hofmann GRUPPE <b>KOMPOSTIERUNG</b>	
ALLGEMEINTOLERANZEN: Zulässige Abweichungen für Maße ohne Toleranzangaben: für Maschinentechnik: DIN ISO 2768-T1-grob and T2-K für Verrohrung: DIN ISO 2768-sehr grob für Bauteile: DIN 18202, Tabelle 1-3, Linie 4 Oberflächen: DIN ISO 1302, Reihe 1/2			
GEZEICHNET:	DATUM:	GEPRÜFT:	DATUM:
CB	23.11.2022		
PROJEKT: <b>Kompostierungsanlage Oberscheld</b>			
BEZEICHNUNG: <b>Änderungsantrag 2023</b> <b>Umbau Büro- und Sozialbereich des Betriebsgebäudes</b> Standort: Deponie Schelderwald, 35688 Dillenburger-Oberscheld			
PROJEKT NR.: 2023/6450	PROJEKT STATUS: Genehmigung	ZEICHNUNGS-NR.: 6450-G-3010	INDEX: 00
BEREICH: Betriebsgebäude		MASSSTAB: 1 : 100	FORMAT (DIN): A2
ISO 128:	Blatt: Ersatz für:	MATERIAL:	MASSE [kg]:
	Blätter: Ersatz durch:		
BAUHERR (Unterschrift/Stempel): HH-Kompostierung GmbH & Co. KG Riemannstraße 1 D-35606 Solms - Niederbiel Tel.: +49(0)6442/9592-0, Fax: +49(0)6442/9592-22		FACHPLANUNG (Unterschrift/Stempel): ARCHITEKTURBÜRO SCHÄFER GMBH Industriestraße 1 D-35578 Wetzlar Tel.: +49(0)6441/89728-0, Fax: +49(0)6441/89728-99	

This drawing is the property of WASTE TEC GmbH. The reproduction, distribution and utilization of this document as well as the communication of its contents to others without express authorization is prohibited. Offenders will be held liable for the payment of damages. All rights reserved in the event of the grant of a patent, utility model or design.

Diese Zeichnung ist Eigentum der WASTE TEC GmbH. Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten.

### 18.1.6 Baubeschreibung zum Umbau der Kompostierungsanlage Oberscheld

Durch den Bau einer komplett neuen Anlage mit einer Jahreskapazität von 28.000 t Bioabfall auf dem technischen Niveau von Beselich auf dem ehemals geplanten Standort des Wertstoffhofes des AWLD kann unabhängig des Neubaus bis zur Inbetriebnahme der Anlagenbetrieb der alten Anlage aufrecht erhalten bleiben. Nach Inbetriebnahme der Neuanlage würde die Altanlage dann zum Teil zurück gebaut.

#### Bauliche und technische Baumaßnahmen mit Anlieferung und Verarbeitung von Bioabfall

- Bau von 5 Rotteboxen L/B/H 30/6,50/5 m mit Einhausung (Rottehalle).
- Bau einer komplett geschlossenen Anlieferungshalle von ca. 900 m<sup>2</sup>, ausgestattet mit zwei Rolltoren, welche mit Torluftschleieranlagen versehen sind.
- Bau einer teilgeschlossenen Aufbereitungshalle von ca. 650 m<sup>2</sup>.
- Errichtung eines neuen Elektraums und eines Technikraums.
- Bau eines runden Biofilters für 50.000 m<sup>3</sup>/h Abluft mit vorgeschaltetem Abluftwäscher.
- Bau der Abwasserleitungen und Abwassertechnik (incl. Schächte).
- Asphaltierung des Fahrweges nordwestlich der teilgeschlossenen Halle.
- Kalt- und Warminbetriebnahme der fünf neuen Rotteboxen.
- Umbau des Schwarz-/Weiß-Bereiches im Betriebsgebäude für die aktuellen gesetzlichen Anforderungen.
- Inbetriebnahme der Gesamtanlage.

#### Technische Baumaßnahmen:

- Elektromontage (Neuer Trafo, Schaltschrankmontage, Verkabelung, Beleuchtung etc.).
- Demontage der Ultrafiltration und Montage der Chargenbehandlungsreaktoren in der ehemaligen Wasseraufbereitung.
- Montage der neuen Lüftungstechnik für die fünf neuen Rotteboxen.
- Lüftungstechnisches Anbinden der Rotteboxen an Wäscher und Biofilter.

### 18.1.7 Nutzungsbeschreibung

Eine ausführliche Nutzungsbeschreibung befindet sich in Kapitel 6 dieses Änderungsantrages.

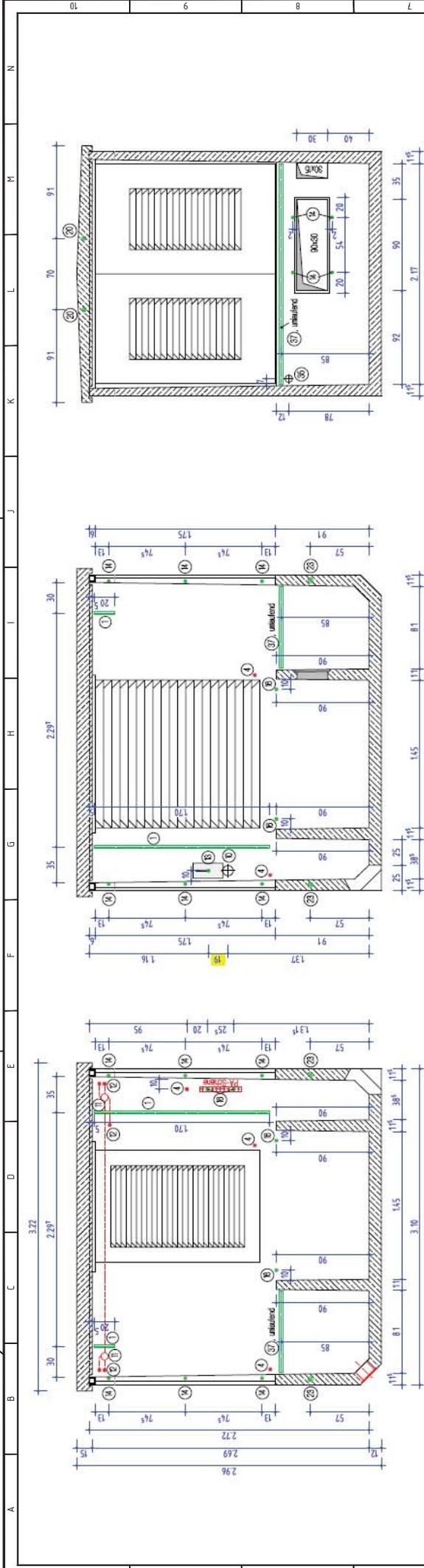
### **18.1.8 Neue Netzstation (Trafostation)**

Im Zuge der Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen reicht die bisherige Trafoleistung der Netzstation in dem Container auf der Anlage nicht mehr aus. Deshalb wird ein neues Fertigteil-Trafogebäude auf der Anlage installiert.

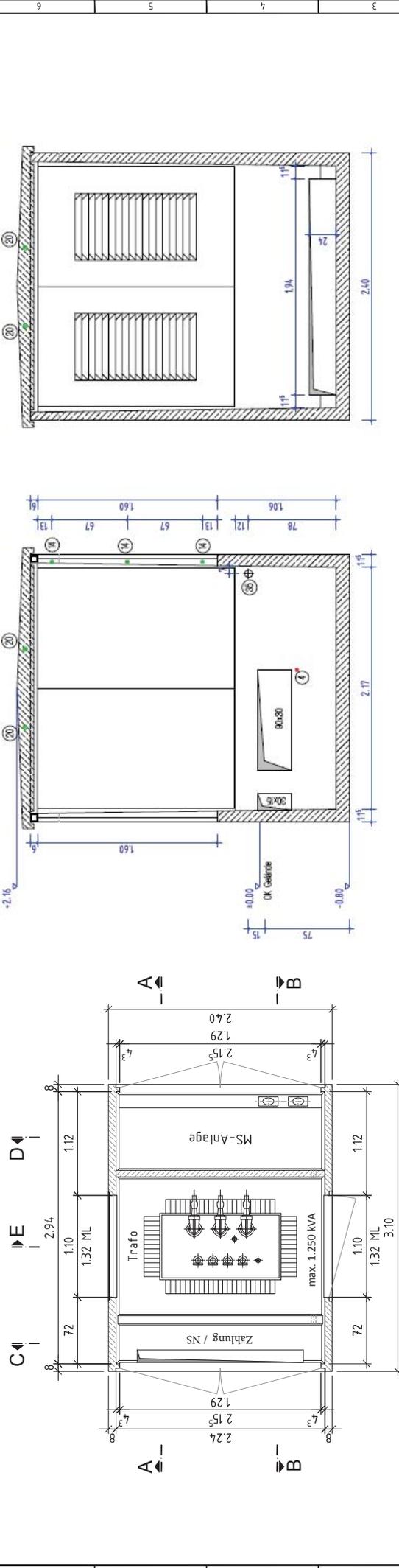
Es handelt sich um eine Netzstation (Trafostation) für eine Leistung von max. 2.500kVA in einem nicht begehbaren, kompakten fabrikfertigen Beton-Stationsgebäude mit einer Grundfläche von 3,10 x 2,40 m. Dieses Gebäude wird direkt neben der neuen Rottebox 1 aufgebaut. So ist es möglich alles schon umzubauen und nach erfolgter E-Montage wird nur noch die neue Netzstation angeklemt. Eine baugleiche Netzstation wurde auch schon in Beselich verbaut.

Nachfolgend ist eine Zeichnung der neuen Netzstation vom Typ NB6 – 2.500kVA (oder vergleichbar) als Anlage unter Punkt 18.1.8 beigefügt.

Die AWLD plant ggf. eine PV-Anlage auf dem angrenzenden Deponiegelände. Um Synergieeffekte nutzen zu können, wird sich im Falle einer Umsetzung der PV-Anlage eine Leistungsanpassung des Trafos vorbehalten.



**GRUNDRISS**



Ansichten M1:50

verkleinerte Kopie

Kommissions-Nr.		Freiwilligeleeranz:		Formart:		Meldestab: 130 (150)		Berei: Schneider-NB6	
A 1250kVA		06.05.15 Dob		A2		Schneider Electric GmbH		18.1.8	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Name: SE/KS, CC-NS		Stationstyp NB6-2500kVA		Blatt: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Datum: 18.03.15		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Bearb: 18.03.15		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Gepr: 18.03.15		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Norm: DIN		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Vaupeil		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		DK		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Schneider Electric GmbH		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	
Zust: Änderung		Urtum: Nachprüfung		Niederlassung Kassel		Blatt: 1		Ersatz d.: 1	

Werbegabe und Vervielfältigung dieser Unterlage, Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Nichtauslieferung schriftlich zugestanden. Zusätzliche Vervielfältigung, Verbreitung, sowie Nichtauslieferung schriftlich zugestanden. Zusätzliche Vervielfältigung, Verbreitung, sowie Nichtauslieferung schriftlich zugestanden. Zusätzliche Vervielfältigung, Verbreitung, sowie Nichtauslieferung schriftlich zugestanden.

#### **18.1.8.1 Technische Daten zur neuen Netzstation**

Ein Datenblatt der Firma Schneider Electric zur neuen nicht begehbaren Netzstation (Trafostation) vom Typ NB6 oder vglb. für max. 2.500kVA ist nachfolgend als Anlage beigefügt.

**Pos.: 01 Nicht begehbare Netzstation NB6,  
fabrikfertige und typgeprüfte Netzstation gem. IEC 62271-202**

**Beton-Stationsgebäude für thermische Leistung max. 2.500 kVA:**

- Maße ca. B x L x H: 2,40 x 3,10 x 2,96m
- Putz: RAL 1015, hellelfenbein
- Dach/Sockel: RAL 7032, kieselgrau
- Stahltüren/LG: RAL 7032, kieselgrau
- stochersichere Baustromdurchführung
- Potentialausgleich innerhalb der Station, incl. PA-Schiene
- Beleuchtung im MS- und Zähler / NS-Raum mit Türkontaktschalter
- Stationsbeschilderung
- Doppelschließung an MS- und NS-Tür (ohne Zylinder)
- Montage der MS-Anlage und der Zähler / NS-Verteilung
- Montage der internen Kabelverbindungen
- 2 Stück Thermomuffe HSI 150-D3/58
- Transport der Station vom Werk zur Baustelle, max. 300 km  
Abladen mittels Autokran, max. 8 m Auslage Mitte Drehkranz / Mitte Station

**Mittelspg.Schaltanlage FBX-C / 24-20 /C-C-T1:  
(Anlage nicht erweiterbar)**

- 2 x Kabelabgang mit Lasttrennschalter
- 1 x Transformatorabgang mit Lasttrennschalter
- Edelstahlgasbehälter
- Manometer ohne Kontakt
- Schaltgeräte mit Handantrieb
- Kabelraumabdeckungen mit Sichtfenster in den Kabelfeldern
- Zusatzverriegelung für Kabelprüfung in den Kabelfeldern
- Verschießbarkeiten an Trenner und Erder in allen Feldern
- 3 x Spannungsanzeigesystem Typ: IVIS
- Kabelschellen in allen Feldern
- Steckhebel für Lasttrenner und Erder
- 1 x Zählerschrank mit Montage
- 

**Luftisoliertes Messfeld, Typ FBX-M1:**

- Maße ca. BxHxT: 1.000 x 1.380 x 800 mm
- Frontabdeckung (weiss) blombierbar
- 1 Satz Spannungspfadabsicherung hinter der Abdeckung,  
3-polig, inkl. Verdrahtung
- 2 Satz Kabelschellen
- 1 Satz Erdungsbolzen vor den Wandlern
- Montage der MS-Verrechnungswandler (DIN schmale Bauform)
- Lieferung und Montage eines Zählerschranks Gr. 1 (Breite 400mm)
- Verdrahtung der Messkabelverbindung zwischen MS-Wandler  
und Zählerklemmleiste

Budget-Angebot Nr. DE00320528 KH vom 27.10.2017

**MS-Verrechnungswandler (DIN Schmale-Bauform):**

- 3 Stück Innenraum-Stromwandler, IEC 61869-2
- Isolationslevel: 24/50/125 kV
- Frequenz:  $f=50$  Hz
- $I_{th} = 20$  kA/1sec.,  $I_{dyn}=2,5 \times I_{th}$
- Übersetzung: 20/5A
- Kern 1: 10 VA, Kl. 0,2 FS5,  
inkl. Konformitätserklärung gem. Eichgesetz, mit Messwerten
  
- 3 Stück Innenraum-Spannungswandler, IEC 61869-3
- Isolationslevel: 24/50/125 kV
- Frequenz:  $f=50$  Hz
- Spannungsfaktor:  $1,9 \times U_n / 8$  h
- Übersetzung:  $20.000V/\sqrt{3} // 100V/\sqrt{3}$
- Messwicklung (100V/ $\sqrt{3}$ ): 15VA Klasse 0,2 (a-n),  
inkl. Konformitätserklärung gem. Eichgesetz, mit

Messwerten Beistellung durch EVU.

**DS-Öl-Transformator in Hermetikausführung:**

- Bemessungsleistung 2.500 kVA
- Bemessungsspannung: 20/0,4 kV,  $\pm 2 \times 2,5\%$
- Kurzschlussspannung: 4 %
- Verluste nach (A0 Bk)
- Elastimold Steckdurchführungen an der OS-Seite
- Porzellan-Durchführungen nach DIN an der US-Seite
- Montage eines Transformators im Werk, max. 2.500 kVA
- Lieferung und Montage von 1 Satz Trafoklemmen M20 und Hauben
- Lieferung und Montage von 1 Satz Schwingungsdämpfer

**Niederspannungsverteilung:**

- 1 x Stationsversorgung (1 x B16 A, 1 x C16A mit Schukosteckdose)
- 1 x Zählerschrank mit Montage

### 18.1.9 Brandschutzkonzept

Das aktuelle Brandschutzkonzept befindet sich:  
**im Kapitel 16, unter Punkt 16.2**

#### 18.1.10 Standsicherheitsnachweis

Für die Anlage Oberscheld ist vorgesehen, die Aufträge für die zu errichtende Rottetechnik sowie die sonstigen baulichen Gewerke erst nach dem Vorliegen der Genehmigung zu vergeben. Daher wird hinsichtlich des zu erbringenden Standsicherheitsnachweises folgendes beantragt:

Die statische Berechnung wird rechtzeitig vor Baubeginn 2-fach in Papierform zur Prüfung vorgelegt. Die Beauftragung eines Prüfstatikers sowie die Zusendung der Unterlagen erfolgt über die Bauaufsicht. Sollten sich durch eine verspätete Prüfung, Änderungen der Bauunterlagen ergeben, wird ein zusätzlicher Nachtragsbauantrag gestellt. Der Baubeginn erfolgt erst nach Vorlage des 1. Prüfberichtes des Prüfstatikers.

#### 18.1.11 Entwässerungsanlagen

Das Formular „Entwässerungsantrag“ sowie die dazugehörigen aktuellen Zeichnungen und Unterlagen sind **im Kapitel 10** beigefügt.

### **18.1.12 Nachweis der Bauvorlageberechtigung**

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist nachfolgend als Anlage beigefügt.

18.1.12



**Bauvorlagebescheinigung 2023  
der Architektenkammer Rheinland-Pfalz**  
zur Vorlage bei den Baubehörden.

Bescheinigung 2023 für

**Thomas Schäfer**  
Freier Architekt  
Dipl.-Ing.  
**56457 Westerburg**

Mitgliedsnummer: 103887

Gemäß § 64, Abs. 2, Nr. 1 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz  
ist Herr Thomas Schäfer  
als Entwurfsverfasser (§ 56 LBauO) zur Bauvorlage berechtigt.

**Diese Bescheinigung gilt für das Jahr 2023.**  
**Sie verliert ihre Gültigkeit mit Löschung der Eintragung  
aus dem Berufsverzeichnis.\***

Joachim Rind  
Präsident

Thilo Gries  
Hauptgeschäftsführer



Mehr  
**(Bau)Ordnung 2023**

Bauvorlagebescheinigung der Architektenkammer Rheinland-Pfalz zur Vorlage bei den Baubehörden. Bauen mit Plan: [www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org)

\*Aktueller Stand des Mitgliederverzeichnisses unter  
[www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org) >>fürbauherren >>Architektenliste oder telefonisch unter: 06131/9960-13

### 18.1.13 Nachweis der baulichen Nutzung

Das Formular „Nachweis der baulichen Nutzung“ ist nachfolgend als Anlage beigelegt.

#### Berechnung der bebauten Grundfläche:

##### Grundfläche Gebäude

Anlieferhalle (B-D/7-9):	34,30 m x 10,22 m + 32,20 m x 27,53 m	1.237,01 m <sup>2</sup>
Rotteboxen:	34,30 m x 30,55 m	1.047,87 m <sup>2</sup>
Aufbereitungshalle:	22,80 m x 27,25 m	621,30 m <sup>2</sup>
Betriebsgebäude:	17,50 m x 10,25 m + 1,50 m x 5,00 m	186,87 m <sup>2</sup>
Werkstatt und WAA:	12,50 m x 16,00 m	200,00 m <sup>2</sup>
Kleinmengen-Verkauf:	9,60 m x 8,25 m	79,20 m <sup>2</sup>
Biofilter:	Ø 18 m,	254,47 m <sup>2</sup>
Boxen 7 – 12 Bestand:	26,20 m x 7,75 m	205,00 m <sup>2</sup>
Ehemalige Bioannahme, jetzt Erdenlager	37,50 m x 8,25 m	309,37 m <sup>2</sup>
<u>Trafogebäude neu:</u>	<u>2,40 m x 3,10 m</u>	<u>7,44 m<sup>2</sup></u>
<b>Gesamte Grundfläche der Gebäude</b>		<b><u>4148,53 m<sup>2</sup></u></b>

##### **Asphaltierte Flächen:**

vor der Anlieferungshalle (Hof):	1.425,00 m <sup>2</sup>
Nachrottefläche (N1):	2.800,00 m <sup>2</sup>
Nachrottefläche (N2):	4.275,00 m <sup>2</sup>
Boxen 1 – 6 (alt), nach Abbruch:	205,00 m <sup>2</sup>
Straße zur Nachrottefläche (N1):	1.250,00 m <sup>2</sup>
Fahrfläche bei der offenen Halle:	252,00 m <sup>2</sup>
<u>Einfahrt:</u>	<u>700,00 m<sup>2</sup></u>
<b>Gesamte Grundfläche der asphaltierten Flächen</b>	<b><u>10.907,00m<sup>2</sup></u></b>

#### **18.1.14 Berechnung des umbauten Raums und der überbauten Fläche**

Das überarbeitete Formular „Berechnung Brutto-Rauminhalte“ nach DIN 277, Teil 2 ist nachfolgend als Anlage beigefügt.

<b>Bauherr/in</b>	Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort HH- Kompostierung GmbH & Co. KG Herr Michael Koch / Herr Lars Rompel Riemannstraße 1 35606 Solms-Niederbiel		Telefon 06442 9592-26 / -72
			Telefax
<b>Bauvorhaben</b>	Neubau einer Kompostanlage mit einer Jahresmenge von 28.000 t Bioabfall und 5.000 t Grünschnitt		
<b>Baugrundstück</b>	PLZ, Ort, Straße, 35688 Dillenburg-Oberscheld		Hohe Straße
	Gemarkung Oberscheld	Flur 50	Flurstück 6402/10 6403/7

**Berechnung des Rauminhaltes<sup>1</sup> und der überbauten Fläche**

**1. Berechnung des Rauminhaltes nach DIN 277**

Bezeichnung des Gebäudeteils	Länge m	X	Breite m	X	Höhe m	X	Einzel m <sup>3</sup>	X	Gesamt m <sup>3</sup>
<b>Hauptgebäude</b>									
Rottehalle B-D/1-7	34,30		30,55		10,36		10.861,12		
	34,30		30,55		1,10		1.152,65		
Anlieferhalle B-D/7-9	34,30		10,22		9,85		3.452,87		
	34,30		10,22		1,10		385,60		
Anlieferhalle C-D/9-13	27,37		22,00		9,85		5.931,07		
	27,37		22,00		1,41		849,01		
<b>Rauminhalt Hauptgebäude</b>									22.632,34
<b>Nebengebäude</b>									
Aufbereitungshalle	27,25		22,80		6,70		4.162,71		
	27,25		22,80		0,75		465,97		
<b>Rauminhalt Nebengebäude</b>									4.628,68
<b>Rauminhalt gesamt</b>									27.261,03

**2. Berechnung der überbauten Fläche nach DIN 277**

Bezeichnung	Länge m	X	Breite m	= Einzel m <sup>2</sup>	Gesamt m <sup>2</sup>
<b>Hauptgebäude<sup>2</sup></b>	2.000,00		1,00	2.000,00	
<b>Nebengebäude<sup>2</sup></b>	27,25		22,80	621,30	
<b>Überbaute Fläche gesamt</b>					2.621,30

1) Bruttorauminhalt  
2) Außenmaße

### **18.1.15 Erhebungsbogen für Baugenehmigung**

Das Formular „Erhebungsbogen für Baugenehmigung“ ist nachfolgend ist als Anlage beigefügt.



# Hessisches Statistisches Landesamt

## Statistik der Baugenehmigungen



Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

0008425052

Identifikationsnummer

### 1 Allgemeine Angaben **1** (Blockschrift)

#### Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: HH- Kompostierung GmbH & Co. KG

Herr Michael Koch / Herr Lars Rompel

Anschrift: Riemannstraße 1

35606 Solms-Niederbiel

#### Anschrift des Baugrundstücks

Straße, Nummer: Hohe Straße

Postleitzahl, Ort: 35688 Dillenburg-Oberscheld

#### Lage des Baugrundstücks

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde: Dillenburg-Oberscheld

Gemeindeteil: \_\_\_\_\_

### 2 Art der Bautätigkeit **2**

#### Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend

in konventioneller Bauart ..... 1

im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) ..... 2

#### Baumaßnahme an bestehendem Gebäude ..... 3

#### Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? Ja Nein  
1  2

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? ..... Ja Nein  
1  2

#### Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? ..... Ja Nein

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? ..... 1  2

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).

... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.

... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Hessisches Statistisches Landesamt  
IV B2  
65175 Wiesbaden

Sie erreichen uns über  
Telefon: 0611 3802 475  
oder: 0611 3802 433

E-Mail: [bauen@statistik.hessen.de](mailto:bauen@statistik.hessen.de)

### Vom Bauamt bzw. der Gemeinde auszufüllen.

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Handelt es sich um ein baugenehmigungsfreies Vorhaben gemäß HBO? ..... Ja Nein  
1  2

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt-/in, Planverfasser-/in)

Telefon und/oder E-Mail

### 3 Angaben zum Gebäude **3**

#### Bauherr

- Öffentlicher Bauherr .. 1  Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... 6
- Unternehmen
- Wohnungsunternehmen ..... 2
- Immobilienfonds ..... 3
- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... 4
- Produzierendes Gewerbe ..... 5
- Privater Haushalt ..... 7
- Organisation ohne Erwerbszweck ..... 8

#### Wohngebäude (ohne Wohnheim)

(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

- ohne Eigentumswohnungen ..... 1
- mit Eigentumswohnungen ..... 2

Wohnheim ..... 3

#### Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

#### Haustyp des Wohngebäudes

- Einzelhaus ..... 1  Gereihtes Haus ..... 3
- Doppelhaushälfte ..... 2  Sonstiger Haustyp ..... 4

#### Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

- Ziegel ..... 1  Stahl ..... 5
- Kalksandstein ..... 2  Stahlbeton ..... 6
- Porenbeton ..... 3  Holz ..... 7
- Leichtbeton/Bims ..... 4  Sonstiges ..... 8

#### Vorwiegende Art der Beheizung

- Fernheizung ..... 1  Etagenheizung ..... 4
- Blockheizung ..... 2  Einzelraumheizung ..... 5
- Zentralheizung ..... 3  Keine Heizung ..... 6

Bei allen Baumaßnahmen

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes





# Hessisches Statistisches Landesamt

## Statistik der Baufertigstellungen

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

# BF

0008425052  
Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

### 1 Allgemeine Angaben **1** (Blockschrift)

#### Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: HH- Kompostierung GmbH & Co. KG

Herr Michael Koch / Herr Lars Rompel

Anschrift: Riemannstraße 1  
35606 Solms-Niederbiel

#### Anschrift des Baugrundstücks

Straße, Nummer: Hohe Straße

Postleitzahl, Ort: 35688 Dillenburg-Oberscheld

#### Lage des Baugrundstücks

Kreis: Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde: Dillenburg-Oberscheld

Gemeindeteil: \_\_\_\_\_

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung .....      Monat      Jahr

Datum der Bezugsfertigstellung .....      Monat      Jahr

Haben sich seit Einreichung des Erhebungsbogens für Baugenehmigung Änderungen ergeben? ..... Ja  Nein   
1  2

Falls „Ja“, geben Sie die Änderungen an:

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).

... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.

... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Hessisches Statistisches Landesamt  
IV B2  
65175 Wiesbaden

Sie erreichen uns über

Telefon: 0611 3802 475

oder: 0611 3802 433

E-Mail: [bauen@statistik.hessen.de](mailto:bauen@statistik.hessen.de)

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_  
Name (z. B. Architekt/-in, Planverfasser/-in)

\_\_\_\_\_  
Telefon und/oder E-Mail

G.E.O. Bauform Copyright (c) 1992-2023 G.E.O. mbH - 100996230309 - F5503HES 20220315 - Lizenziert für Waste Tec GmbH, 150588

### **18.1.16 Antrag an die Bauaufsichtsbehörde auf Abweichungen**

Das Formular „Antrag an die Bauaufsichtsbehörde auf Abweichungen gemäß § 73 Abs. 1 HBO“ ist nachfolgend ist als Anlage beigefügt.

<b>X</b>	Zutreffendes bitte ankreuzen		
<b>1</b>	<b>Antrag an die Bauaufsichtsbehörde auf</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Abweichungen (§ 73 Abs. 1 HBO) <input type="checkbox"/> Ausnahmen / Befreiungen (§ 31 BauGB)	<b>Antrag an die Gemeinde auf</b> (*nur bei Vorhaben nach § 63 HBO und **bei Vorhaben nach § 63 HBO in den in § 73 Abs. 4 HBO genannten Fällen)  <input type="checkbox"/> Abweichungen ** (§ 73 Abs. 4 HBO) <input type="checkbox"/> Ausnahmen / Befreiungen * (§ 31 BauGB)	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / Gemeinde  Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde / Gemeinde
Zuständige untere Bauaufsichtsbehörde / Gemeinde Stadt Dillenburg Rathausstraße 7 35683 Dillenburg			
<b>2</b>	<b>Baugrundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil 35688 Dillenburg-Oberscheld  Straße, Hausnummer Hohe Straße  Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden) Oberscheld 50 6402/10 6403/7  Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4) Land Hessen - Forstverwaltung Flurstück 6402/10 Lahn-Dill-Kreis Flurstück 6403/7	
<b>3</b>	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)	Neubau einer Kompostanlage mit einer Jahresmenge von 28.000 t Bioabfall und 5.000 t Grünschnitt	
	Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input checked="" type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input checked="" type="checkbox"/>
<b>4</b>	<b>Bauherrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen) HH- Kompostierung GmbH & Co. KG Herr Michael Koch / Herr Lars Rompel  Straße, Hausnummer Riemannstraße 1  Postleitzahl, Ort 35606 Solms-Niederbiehl	
		Telefon 06442 9592-26 / -72	Fax
		E-Mail mk@hh-gruppe.de lr@hh-gruppe.de	
<b>5</b>	<b>Entwurfs-Verfasser/in</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen) Architekturbüro Schäfer GmbH Herr Thomas Schäfer  Straße, Hausnummer Schützenweg 3  Postleitzahl, Ort 56457 Westerburg	
		Telefon 02663/9909-0	Fax 02663/9909-30
		E-Mail t.schaefer@architekturbuero-schaefer.com	
	<input checked="" type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigefügt		
	Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO oder/und Bauvorlagenberechtigte/r aus § 67 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigefügten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.		Entwurfsverfasser/in  Datum /Unterschrift
<b>Hinweis:</b> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers gegenüber der Bauaufsichtsbehörde ist <b>nicht</b> erforderlich bei der Errichtung oder Änderung von Gebäuden, die nach § 63 HBO i. V. mit der Anlage zu § 63 HBO baugenehmigungsfrei sind.			
<b>6</b>	<b>Bauplanungsrechtliche Ausnahmen / Befreiungen</b> (§ 31 BauGB)	Für das Vorhaben werden Ausnahmen / Befreiungen von folgenden bauplanungsrechtlichen Vorschriften / Festsetzungen erforderlich h:	
	<b>6.1 Umfang</b>	Umfang der Ausnahmen / Befreiungen (Gegenüberstellung zulässig - geplant):	

G.E.O. Bauform Copyright (c) 1992-2023 G.E.O. mbH - 100996230309 - F1001HES 20220315 - Lizenziert für Waste Tec GmbH, 150588

<p><b>6.2 Begründung</b></p>	<p>Darstellung der Befreiungsgründe und warum die Abweichungen auch unter Würdigung nachbarrechtlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind:</p>	
<p><b>7 Abweichungen von Vorschriften des Bauordnungsrechtes (§ 73 HBO)</b></p>	<p>Für die bauliche Anlage werden Abweichungen von folgenden Vorschriften erforderlich (HBO – Verordnungen – Satzungen usw.):</p> <p>zulässig: Abstandsfläche auf dem Grundstück</p> <p>geplant: Nutzung der Zufahrtsstraße und des Waldweges bis zur Straßenmitte zur Einhaltung der Abstandsflächen</p>	
<p><b>7.1 Umfang</b></p>	<p>Umfang der Ausnahmen / Befreiungen (Gegenüberstellung zulässig - geplant):</p> <p>siehe Abstandsflächenplan</p>	
<p><b>7.2 Begründung</b></p>	<p>Darstellung der Gründe für die Abweichung und warum die Einhaltung in dem Einzelfall unter Berücksichtigung des Zwecks der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind:</p> <p>Die Anordnung der Gebäude ist aus verfahrenstechnischen Gründen an dem gewählten Standort für den Betrieb der Anlage optimal.</p> <p>Gemäß HBO, § 6 Nr. 2 ist die Heranziehung von öffentlichen Straßen bis zur Straßenmitte für Abstandsflächen von Gebäuden zulässig.</p>	
<p><b>8 Nachbarschaft</b></p>	<p>Nach § 71 HBO soll die Nachbarschaft benachrichtigt werden, bevor von Vorschriften, die ihrem Schutz dienen, Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen zugelassen werden. Betroffen sind die eigentumsberechtigten Personen folgender Nachbargrundstücke: (Bei mehr als 2 Nachbarn bitte separates Blatt verwenden)</p>	
<p><b>8.1</b></p>	<p>Name, Vorname</p>	<p>Telefon</p>
	<p>Straße, Hausnummer</p>	<p>Fax</p>
	<p>Postleitzahl, Ort</p>	<p>E-Mail</p>
	<p>Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)</p>	<p><input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht</p> <p><input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigelegt</p>
<p><b>8.2</b></p>	<p>Name, Vorname</p>	<p>Telefon</p>
	<p>Straße, Hausnummer</p>	<p>Fax</p>
	<p>Postleitzahl, Ort</p>	<p>E-Mail</p>
	<p>Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)</p>	<p><input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht</p> <p><input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigelegt</p>
<p><b>9 Unterschrift Bauherrschaft</b></p>	<p>Unter Beifügung der unterschriebenen Bauvorlagen werden die Ausnahmen, Befreiungen oder Abweichungen beantragt. Bei baugenehmigungspflichtigen Maßnahmen ist dieser Antrag Bestandteil des Bauantrages oder der Bauvoranfrage. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.</p> <p>Bauherrschaft                    HH-Kompostien GmbH &amp; Co. KG                  35607 Bad Nauheim                  Tel. 06442 9592 0 Fax. 06442 9592 22</p> <p>Datum / Unterschrift</p>	

G.E.O. Bauform Copyright (c) 1992-2023 G.E.O. mbH - 100996230309 - F1002HES 20220315 - Lizenziert für Waste Tec GmbH, 150568

#### **18.1.16.1 Schreiben der Gemeinde Siegbach zur Nutzung der Flurstücke**

Der Emailverkehr zwischen der Gemeinde Siegbach und der Firma HH Kompostierung GmbH vom 02.08.2023 nach Aufforderung der Genehmigungsbehörde vom 21.07.2023 zur Abklärung der Nutzung der Flurstücke, Flur 3, Flurstück 1/2, Flur 4, Flurstück 1/1 und Flur 4, Flurstück 1/3 in der Gemarkung Eisemroth, ist als Anlage 18.1.16.1 nachfolgend beigefügt.

---

**Von:** Ax, Sebastian <s.ax@siegbach.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 2. August 2023 11:44  
**An:** Wolfgang Höhler  
**Betreff:** AW: Nachtrag zum Nachforderungsschreiben vom 19.07.2023

**ACHTUNG:** Es handelt sich hierbei um eine Mail eines externen Absenders. Bitte vermeide es Anhänge und Links zu öffnen, wenn diese unerwartet gesendet wurden.

Sehr geehrter Herr Höhler,

hiermit kann ich Ihnen bestätigen, dass folgende Flurstücke einer gewidmeten Verkehrsfläche im Kataster eingetragen sind:

Gemarkung Eisemroth, Flur 3, Flurstück 1/2  
Gemarkung Eisemroth, Flur 4, Flurstück 1/1  
Gemarkung Eisemroth, Flur 4, Flurstück 1/3

Daher ist Ihrerseits an uns als Gemeinde keine nachbarschaftliche Zustimmung einzuholen.

Viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben!

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Sebastian Ax

Gemeinde Siegbach  
Austraße 23  
35768 Siegbach  
Tel. 02778/913315  
Fax 02778/913321



---

Diese E-Mail und jeder übermittelte Anhang beinhaltet vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen und ist nur für die Personen oder Unternehmen bestimmt, an die sie tatsächlich gerichtet ist. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Empfänger bzw. richtige Adressat sein oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail .  
Das Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail oder von Teilen daraus ist nicht gestattet.  
Vielen Dank für ihre Unterstützung

---

**Von:** Wolfgang Höhler <wh@hh-gruppe.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 1. August 2023 15:28  
**An:** Ax, Sebastian <s.ax@siegbach.de>  
**Betreff:** WG: Nachtrag zum Nachforderungsschreiben vom 19.07.2023

Sehr geehrter Herr Ax,  
ich komme zurück auf unser heutiges Telefonat und möchte Ihnen die Mail von Frau Fischer vom Lahn-Dill Kreis zur weiteren Verwendung/Bearbeitung weiterleiten. Zusätzlich füge ich noch einen Lageplan der

geplanten Maßnahme zur besseren Übersicht bei. Für eventuelle Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Höhler

Wolfgang Höhler  
(Projektkoordination)



HH-Kompostierung GmbH & Co. KG

Riemannstr. 1  
35606 Solms-Niederbiehl

Tel. +49 6442 9592-73  
Fax +49 6442 9592-22  
Mobil +49 170 1604299

E-Mail: [wh@hh-gruppe.de](mailto:wh@hh-gruppe.de)  
Website: [www.hh-gruppe.de](http://www.hh-gruppe.de)



.....  
Geschäftsführer: Michael Koch, Lars Rompel

Sitz: Riemannstr. 1, 35606 Solms-Niederbiehl

Handelsregister: Limburg  
HR-Nr.: HR A 2202  
Steuernummer: 039 327 00071

Komplementärin: HH-Kompostierung  
Beteiligungsgesellschaft mbH  
Handelsregister: Wetzlar  
HR-Nr.: HR B 8671

---

**Von:** [Jan.Sondowski@rpgi.hessen.de](mailto:Jan.Sondowski@rpgi.hessen.de) <[Jan.Sondowski@rpgi.hessen.de](mailto:Jan.Sondowski@rpgi.hessen.de)>

**Gesendet:** Freitag, 21. Juli 2023 13:42

**An:** Michael Koch <[MK@hh-gruppe.de](mailto:MK@hh-gruppe.de)>

**Betreff:** Nachtrag zum Nachforderungsschreiben vom 19.07.2023

**ACHTUNG:** Es handelt sich hierbei um eine Mail eines externen Absenders. Bitte vermeide es Anhänge und Links zu öffnen, wenn diese unerwartet gesendet wurden.

#### **Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)**

**Anlage:** HH Kompostierung GmbH & Co. KG, Kompostierungsanlage Oberscheld, 35688 Dillenburg, Gemarkung Oberscheld, Flur 50, Flurstück 6402/10 und Teile 6403/7

**Projekt:** Wesentliche Änderung der bestehenden Anlage und zukünftiger Durchsatzkapazität von 28.000 t/a Bioabfall und 5.000 t/a Grünschnitt nach § 16 Abs. 1, § 4 Abs. 1 BImSchG i.V.m. Nr. 8.5.2 V, 8.11.2.4 V und 8.5.1 (GE) des Anhang 1 der 4. BImSchV

**Antrag vom:** 04.05.2023, eingegangen am 24.05.2023

Sehr geehrter Herr Koch,

im Nachgang zu meinem Nachforderungsschreiben vom 19.07.2023 hat sich noch folgender Punkt ergeben, den ich Sie bitte entsprechend in Ihren Nachtragsunterlagen abzuarbeiten:

Die Untere Bauaufsicht beim Kreisausschuss Lahn-Dill hat in Rahmen der Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen im o. g. Verfahren die folgenden Fragen aufgeworfen.

**Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises; Abteilung Bauen und Wohnen FD 23.2 Bautechnik**

**Frau Fischer; 06441 407 2218**

*„Gemäß vorliegendem Liegenschaftsplan liegen die Abstandsflächenplan zum Teil auf Flurstück 1/3, in Flur 4 der Gemarkung Eisemroth. In den Antragsunterlagen wird hierzu auf § 6 Abs. 2 Punkt 1 HBO verwiesen, wonach Abstandsflächen auch bis zur Mitte einer öffentlichen Verkehrsfläche liegen dürfen. Gemäß Kommentierung zur HBO von „Allgeier/Rickenberg“ sind hierbei öffentliche Verkehrsflächen Flächen einer öffentlichen Verkehrsanlage. Maßgeblich für die Einordnung als öffentliche Verkehrsfläche ist hierbei die zweckentsprechende Widmung.*

*Handelt es sich bei Flurstück 1/3, in Flur 4 der Gemarkung Eisemroth um eine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche?*

*Sollte es sich bei dem betroffenen Flurstück nicht um eine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche handeln, so stellt das angrenzende Flurstück unabhängig seiner derzeitigen Nutzung ein Nachbargrundstück dar. Hierdurch würde die Abstandsfläche des geplanten Gebäudes eine Abweichung auslösen, für welche die Nachbarzustimmung der Gemeinde Siegbach (Unterschrift Bürgermeister und 1. Beigeordneter) erforderlich wird.*

*Die Zufahrt zum Baugrundstück erfolgt über die Flurstücke 6403/4 und 6403/7 in Flur 50 der Gemarkung Oberscheld (im Eigentum des Lahn-Dill-Kreis) sowie über Flurstück 1/2 in Flur 3 der Gemarkung Eisemroth (Eigentum der Gemeinde Siegbach). Wir gehen bei unserer Prüfung davon aus, dass es sich hierbei um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt. Sind die Voraussetzungen hierfür gegeben? Sollte es sich hierbei nicht um öffentliche Verkehrsflächen handeln, ist die Erschließung des Baugrundstückes mittels Baulast zu sichern.“*

Ich habe diese Punkte an den Magistrat der Stadt Dillenburg weitergeleitet. Von dort kam die Antwort, dass sich die Flurstücke nicht in städtischen Eigentum befinden, sondern im Eigentum des Lahn-Dill-Kreises bzw. der Gemeinde Siegbach, daher könne man zu den Fragen der Bauaufsicht leider keine Auskunft geben.

Ich bitte Sie nun, die Punkte von Frau Fischer zu prüfen und entsprechend in Ihre Nachtragsunterlagen einzuarbeiten bzw. zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jan Sondowski



Unsere Stellenangebote finden Sie [hier](#)

Regierungspräsidium Gießen  
Landgraf-Philipp-Platz 1-7  
35390 Gießen

Postfach 10 08 51  
35338 Gießen

Telefon +49 641 303-4355  
Fax +49 641 303-4103  
E-Mail [jan.sondowski@rpgi.hessen.de](mailto:jan.sondowski@rpgi.hessen.de)  
Internet <http://www.rp-giessen.de>  
Facebook [www.facebook.com/rp.giessen](http://www.facebook.com/rp.giessen)

### **18.1.16.2 Gestattungsvereinbarung des LDK**

Die Gestattungsvereinbarung des Lahn-Dill-Kreises – Eigenbetrieb Abfallwirtschaft – zur Kompostanlage Oberscheld vom 15.03.2022 ist als Anlage 18.1.16.2 nachfolgend beigefügt.

## Gestattungsvereinbarung betreffend Kompostanlage Oberscheld

zwischen

dem **Lahn-Dill-Kreis/**  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Lahn-Dill,  
Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar

- im Folgenden „**Lahn-Dill-Kreis** oder **LDK**“ genannt“

und

der Firma **Herhof Kompostierung Beselich GmbH & Co. KG,**  
Riemannstraße 1, 35606 Solms-Niederbiehl

- im Folgenden „**Beselich KG**“ genannt -

– nachfolgend einzeln / gemeinsam auch die „Partei/en“ genannt –

### Inhaltsverzeichnis:

§ 1	Vorbemerkung .....	2
§ 2	Gestattung.....	2
§ 3	Unterhaltung / Rückbau.....	2
§ 4	Haftung.....	3
§ 5	Laufzeit / Rückgabe.....	3
§ 6	Schlussbestimmungen .....	4

## § 1

### Vorbemerkung

- 1.1 Die Parteien haben am 15.03.2022 einen Unterpachtvertrag bezüglich des Standortes Schelderwald, 35688 Dillenburg-Oberscheld geschlossen; die Beselich KG wird dort eine Kompostierungsanlage errichten und betreiben. Die Pachtfläche hat der LDK vom Land Hessen (HessenForst) gepachtet und mit Einverständnis des HessenForst an die Beselich KG unterverpachtet. Es handelt sich hierbei um das Grundstück Flur 50, Flurstück 6402/10.
- 1.2 Im Rahmen der Planung der vorgenannten Kompostierungsanlage hat sich herausgestellt, dass eine Rottebox, ein Teil des Elektroraumes sowie ein Teil des Annahmebereich der neu zu errichtenden Kompostierungsanlage leicht (mit einer Fläche von ca. 100m<sup>2</sup>) über die Grenze des Flurstücks 6402/10 hinausgeht und in die angrenzende Fläche des Grundstücks Gemarkung Oberscheld, Flur 50, Flurstück 6403/7 („Nachbargrundstück“) hineinragt („Überbau“).

Das Nachbargrundstück steht im Eigentum des LDK.

Die Lage der geplanten neuen Kompostierungsanlage nebst dem Überbau (grün schraffiert) ist der **Anlage 1.2** zu entnehmen.

Dies vorausgeschickt, treffen die Parteien die nachfolgende Vereinbarung.

## § 2

### Gestattung

- 2.1 Der Lahn-Dill-Kreis gestattet der Beselich KG, das Nachbargrundstück in Form des Überbaus, wie in Ziffer 1.2 beschrieben bzw. in der Anlage 1.2 dargestellt, zu nutzen.
- 2.2 Auf Wunsch der Beselich KG wird diese Gestattung durch eine entsprechende Eintragung im Baulastenverzeichnis gesichert.
- 2.3 Eine Pacht oder Vergütung für diese Gestattung wird nicht geschuldet.

## § 3

### Unterhaltung / Rückbau

- 3.1 Auf dem Nachbargrundstück befindet sich die Zufahrtsstraße zu der geplanten Kompostierungsanlage sowie zum Deponiegelände des LDK. Die Parteien gehen

davon aus, dass durch die Gestattung gemäß Ziffer 2.1 die Funktionalität bzw. Nutzbarkeit der Zufahrtsstraße nicht beeinträchtigt werden wird.

- 3.2 Nutzungsrechte und Unterhaltungspflichten bezüglich der Zufahrtsstraße sind in § 6 des Unterpachtvertrags geregelt. Durch den Überbau ändert sich hieran nichts.

#### **§ 4 Haftung**

- 4.1 Die Beselich KG trägt die Verkehrssicherungspflicht für den Überbau.
- 4.2 Sollten aufgrund des Überbaus Ansprüche gegen den LDK geltend gemacht werden, stellt die Beselich KG den LDK hiervon frei.

Die Parteien werden sich über alle evtl. Vorkommnisse im Zusammenhang mit dem Überbau, die eine derartige Verpflichtung auslösen könnten, frühzeitig wechselseitig mind. in Textform informieren.

#### **§ 5 Laufzeit / Rückgabe**

- 5.1 Die Gestattung wird fest für die Laufzeit des Unterpachtvertrags inklusive der dort in Ziff. 5.7 und 9.1 geregelten Rückbauzeit von 6 Monaten erteilt.
- 5.2 Sofern die Beselich KG bei Ablauf des Unterpachtvertrags im Rahmen des Rückbaus der Kompostierungsanlage den Überbau beseitigt, wird sie die Zufahrtsstraße in Abstimmung mit dem LDK wieder in den ursprünglichen Zustand versetzen.

Sofern bei Ablauf des Unterpachtvertrags nach den dortigen Regelungen die Kompostierungsanlage bzw. der Überbau nicht zurückgebaut werden muss, so gilt dies auch in Bezug auf das Nachbargrundstück.

Ergänzend gelten die Regelungen des § 9 des Unterpachtvertrags.

## § 6

### Schlussbestimmungen

- 6.1 Die folgenden Anlagen sind Bestandteil dieses Vertrages:  
*(Hinweis: Die Nummerierung der Anlagen geschieht nicht fortlaufend, sondern richtet sich nach der jeweiligen Textstelle)*
- Anlage 1.2: (Lage-)Plan Kompostierungsanlage / Überbau
- 6.2 Die Parteien sind nicht berechtigt, ihre jeweiligen Rechte und Pflichten aus und im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ohne Zustimmung der jeweils anderen Parteien ganz oder teilweise an Dritte abzutreten.
- 6.3 Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen für ihre Wirksamkeit unter Ausschluss der Regelung des § 127 Abs. 2 Satz 1 BGB der Schriftform i.S.d. § 126 oder § 126a BGB sowie der ausdrücklichen Bezugnahme auf diese Vereinbarung. Das gilt auch für eine Vereinbarung, von diesem Formerfordernis abzuweichen oder es aufzuheben.
- 6.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, oder sollte diese Vereinbarung Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung gilt mit Rückwirkung eine solche wirksame und durchführbare Bestimmung als zwischen den Parteien vereinbart, wie sie die Parteien unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Zwecks dieser Vereinbarung vereinbart hätten, wenn ihnen beim Abschluss dieser Vereinbarung die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder das Fehlen der betreffenden Bestimmung bewusst gewesen wäre. Die Parteien sind verpflichtet, eine solche Bestimmung in der vorgesehenen Form zu bestätigen.

-----  
*Ende des Textes*  
*Es folgt Unterschriftenseite*  
-----

**Unterschriften:**

Wetzlar, den 15.03.2022

Für den Lahn-Dill-Kreis:

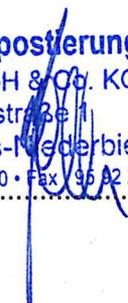
  
.....  
Wolfgang Schuster  
Landrat

  
.....  
Roland Esch  
Erster Kreisbeigeordneter

Für die Beselich KG:

.....  
(Name)

**Herhof-Kompostierung**  
Beselich GmbH & Co. KG  
Riemannstraße 11  
35606 Solms-Niederbiehl  
Tel. 0 64 42 - 9 59 20 • Fax 0 64 42 22

  
.....  
(Name)

## **18.2 Baubeschreibung für den Abbruch baulicher Anlagen der Kompostierungsanlage Oberscheld**

### **18.2.1 Formblatt Baubeschreibung für den Abbruch baulicher Anlagen**

Das Formular „Baubeschreibung für den Abbruch baulicher Anlagen“ ist nachfolgend als Anlage beigefügt.

<b>X</b> Zutreffendes bitte ankreuzen		<b>Nur in Verbindung mit Bauantragsvordruck einreichen</b>	
1	<b>Baubeschreibung für den Abbruch baulicher Anlagen</b>	Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde	
	Regierungspräsidium Gießen - Dezernat 42.2 Marburger Straße 91 35396 Gießen  Stadt Dillenburg Rathausstraße 7 35683 Dillenburg	Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde	
2	<b>Baugrundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil 35688 Dillenburg-Oberscheld	
		Straße, Hausnummer Hohe Straße	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e Oberscheld, 50, 6402/10, 6403/7	
3	<b>Bauherrschaft</b>	Name, Vorname HH-Kompostierung GmbH & Co. KG Herr Michael Koch / Herr Lars Rempel	
		Straße, Hausnummer Riemanstraße 1	Telefon 06442 9592-26 / -72
		Postleitzahl, Ort 35606 Solms-Niederbiel	Fax
4	<b>Abzubrechende bauliche Anlage</b> (für jede selbstständige bauliche Anlage ist eine gesonderte Baubeschreibung auszufüllen)	Genauere Bezeichnung der Art der baulichen Anlage 6 Stück Fertigteil-Rotteboxen aus Stahlbeton mit Überdachung aus Stahlkonstruktion und Iso-Paneele, Biofiltercontainer sowie Demontage einer Stahlbetonfertigteil-Trafostation	
		Rauminhalt 1.200,00 m <sup>3</sup>	Baujahr ca. 1992 <input checked="" type="checkbox"/> Lichtbild ist beigelegt
	Konstruktion	<input type="checkbox"/> Holzfachwerk <input checked="" type="checkbox"/> Massivbau <input type="checkbox"/> Fertigteilbau <input checked="" type="checkbox"/> Stahlskelett <input type="checkbox"/> Stahlbetonskelett <input type="checkbox"/> Sonstiges	
		Genauere Beschreibung Die Rotteboxen bestehen aus einer typengeprüften Stahlbetonfertigteilkonstruktion mit Einfahrtstor und Staugatter. In der allseitig geschlossenen Überdachung aus feuerverzinkter Stahlkonstruktion mit Isopaneele ist die Lüftungs- und Elektrotechnik installiert.	
	Versorgungs- und Entsorgungsanlagen	Maßnahme zur Sicherung der Versorgungs- und Entsorgungsanlagen der eigenen und der benachbarten Grundstücke Die Ver- und Entsorgungsanlagen der Rotteboxen und der Trafostation werden vor Demontagebeginn von Fachfirmen fachgerecht abgetrennt und gesichert.	
	Sicherung der Freiflächen	Maßnahme zur Sicherung von Bäumen, Sträuchern etc. nicht erforderlich	
	Wohnungen	<input type="checkbox"/> Wohnung/en ist / sind bewohnt	<input type="checkbox"/> Wohnung/en ist / sind nicht bewohnt
	Durchführung der Abbrucharbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Abbau in Einzelteilen <input type="checkbox"/> Einreißen <input type="checkbox"/> Sprengen	<input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Sicherung der benachbarten Gebäude und Grundstücke sind auf Beiblatt erläutert
		<input checked="" type="checkbox"/> Art der zum Abbruch vorgesehenen Geräte Bagger mit Hydraulikmeißel, Kran, Hubarbeitsbühne, Demontagewerkzeug, LKW	
		<input checked="" type="checkbox"/> Art der vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen Abgrenzung der Abbruch- bzw. Demontearbeiten durch Absperrung mit Bauzaun o. glw.; Kran und Hubarbeitsbühnen zur Demontage der Isopaneele und Stahlrahmenkonstruktion; Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, Überwachung durch SiGeKo. Verhinderung von Staubentwicklung durch Befeuchten des Abbruchgutes mittels C-Schlauch.	
5	<b>Maßnahmen zur Sicherung benachbarter Gebäude und Grundstücke sowie Maßnahmen zur Sicherung schutzwürdiger Naturbestandteile auf dem Baugrundstück.</b>	Die zu demontierenden Gebäude befinden sich auf dem Gelände der Kompostierungsanlage Oberscheld. Der Abstand der Gebäude untereinander und zur Grundstücksgrenze ist jeweils größer als die Gebäudehöhe. Schutzwürdige Naturbestandteile sind auf dem Gelände nicht vorhanden. Daher sind Sicherungsmaßnahmen nicht erforderlich.	

G.E.O. Bauform Copyright (c) 1992-2023 G.E.O. mbH - 100996230309 - F0301HES - Lizenziert für Waste Tec GmbH, 150588

<p><b>6 Vermeidung von Bauabfällen Trennung und Getrennthaltung von Abbruchstoffen Möglichkeiten späterer Verwertung</b></p>	<p>Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen</p> <p>Rotteboxen: Demontage der Iso-Wand- und Dach-Paneele (Verwertung über Recyclingunternehmen)                  Demontage der Stahlkonstruktion (Verwertung über Schrotthandel oder Stahlbauunternehmen)                  Demontage der Boxenisolation (ordnungsgemäße Entsorgung über Containerdienst)                  Abbruch der Boxenkörper aus Stahlbeton (Verwertung als Recyclingmaterial)                  Demontage der Lüftungs- und Elektrotechnik (Verwertung über Recyclingunternehmen)</p> <p>Biofiltercontainer: Das Biofiltermaterial wird in den neuen Rotteboxen mit zu Kompost verarbeitet.                  Rohrleitungen werden abgebaut und ordnungsgemäß entsorgt.                  Der Container wird der ordnungsgemäßen Verwertung über ein Entsorgungsunternehmen zugeführt.</p>					
	<p>Folgende Bauteile / Produkte werden unter Berücksichtigung der Möglichkeiten einer späteren Verwertung getrennt gesammelt:                  Folgende Bauteile / Produkte werden unter Berücksichtigung der Möglichkeiten einer späteren Verwertung getrennt gesammelt:                  Stahlkonstruktionen der Rotteboxen werden separat gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt.                  Dach- und Iso-Wand-Paneelen der Hallen werden der Wiederverwertung zugeführt.                  Lüftungs- und Elektrotechnik (Verwertung über Recyclingunternehmen).                  Betonabbruch wird als Recyclingmaterial wieder verwendet.</p>					
<p><b>7 Unterschriften</b></p>	<p>Mir ist bekannt, daß mit den Abbrucharbeiten nicht vor Erteilung der Abbruchgenehmigung und der schriftlichen Benennung des Abbruchunternehmers und des / der verantwortlichen Bauleiters / Bauleiterin an die Bauaufsichtsbehörde begonnen werden darf. Abbrucharbeiten dürfen nicht in Selbst- oder Nachbarschaftshilfe ausgeführt werden. Abfallrechtliche Vorschriften werden beachtet, gegebenenfalls werden gesonderte Anträge gestellt.</p> <table border="1" data-bbox="349 1753 1550 1963"> <tr> <td data-bbox="349 1753 755 1963"> <p><b>Bauherrschaft</b></p> <p>HH-Kommunale Entsorgung Grün &amp; Co. KG                    Tel. 06442 9592 Fax. 06442 9592 22</p> <p>Datum/Unterschrift</p> </td> <td data-bbox="755 1753 1153 1963"> <p><b>Bauleiter/in</b></p> <p>Datum/Unterschrift</p> </td> <td data-bbox="1153 1753 1550 1963"> <p><b>Unternehmer/in</b></p> <p>Datum/Unterschrift</p> </td> </tr> </table>			<p><b>Bauherrschaft</b></p> <p>HH-Kommunale Entsorgung Grün &amp; Co. KG                    Tel. 06442 9592 Fax. 06442 9592 22</p> <p>Datum/Unterschrift</p>	<p><b>Bauleiter/in</b></p> <p>Datum/Unterschrift</p>	<p><b>Unternehmer/in</b></p> <p>Datum/Unterschrift</p>
<p><b>Bauherrschaft</b></p> <p>HH-Kommunale Entsorgung Grün &amp; Co. KG                    Tel. 06442 9592 Fax. 06442 9592 22</p> <p>Datum/Unterschrift</p>	<p><b>Bauleiter/in</b></p> <p>Datum/Unterschrift</p>	<p><b>Unternehmer/in</b></p> <p>Datum/Unterschrift</p>				

## 18.2.2 Demontageplan

Die Bereiche, der zu demontierenden Anlagenteile sind In der Liegenschaftskarte (unter 5.3) und im Lage- und Freiflächenplan (unter 5.4) gelb dargestellt. Auf einen separaten Demontageplan wird daher verzichtet. Die zu demontierenden Teile sind in den nachfolgenden Fotos abgebildet.

### 18.2.2.1 Fotos, der zu demontierenden Anlagenbereiche

#### Abbruch der Rotteboxen 1 – 6



#### und des Biofilter-Containers hinter den Rotteboxen 1-6



Demontage des vorhandenen Trafos



Demontage der Tankstelle neben dem Betriebsgebäude und Versetzen in die Werkstatt



Demontage des Zerkleinerers (grün) im Bereich der vorhandenen, überdachten Halle und Versetzen in die neue Aufbereitungshalle.



### 18.2.3 Erhebungsbogen für Bauabgang

Das Formular „Erhebungsbogen für Bauabgang“ ist nachfolgend als Anlage beigefügt.



# Hessisches Statistisches Landesamt

STATISTIK HESSEN

## Statistik des Bauabgangs

BA

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Für jedes Gebäude bzw. für jeden Gebäudeteil bitte einen gesonderten Erhebungsvordruck ausfüllen. Abgänge im Sinne dieser Erhebung sind auch Nutzungsänderungen.

Hessisches Statistisches Landesamt  
IV B2  
65175 Wiesbaden

Sie erreichen uns über  
Telefon: 0611 3802 478  
oder: 0611 3802 406  
E-Mail: bauen@statistik.hessen.de

### 1 Allgemeine Angaben 1

#### Eigentümer/Eigentümerin

Name/Firma: HH-Kompostierung GmbH & Co. KG  
 Anschrift: Herr Michael Koch / Herr Lars Rompel  
Riemannstraße 1  
35606 Solms-Niederbiehl

#### Lage des Gebäudes

Straße, Nummer:

Hohe Straße

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Sst 1-10 Ident (wird vom HSL ausgefüllt)

Ident (wird vom HSL ausgefüllt)

#### Lage des Gebäudes

Kreis

Lahn-Dill-Kreis Sst 11-13

Gemeinde

Dillenburg-Oberscheld Sst 14-16

Gemeindeteil

\_\_\_\_\_ Sst 17-19

#### Datum des Bauabgangs bzw. der Abbruchgenehmigung (Sst 20-25)

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
 Monat Jahr

#### Eigentümer/Eigentümerin (Sst 26)

- Öffentlicher Eigentümer** ..... 1  Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... 6
- Unternehmen** ..... 2  **Privater Haushalt** ..... 7
- Wohnungsunternehmen ..... 2
- Immobilienfonds ..... 3
- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... 4
- Produzierendes Gewerbe ..... 5
- Organisation ohne Erwerbszweck** ..... 8

### 2 Art und Alter des Gebäudes 2 (Sst 27)

- Wohngebäude** (ohne Wohnheim) ..... 1
- Wohnheim** (bitte Art näher in Bemerkung beschreiben) ..... 2
- Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:**
- Kompostierungsanlage für Bioabfälle ..... Sst 28-30
- (z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Kirche, Realschule)

Das Gebäude wurde errichtet in den Jahren (Sst 31)  
 Bitte ankreuzen.

- vor 1919 ..... 1  1987-1990 ..... 5
- 1919-1948 ..... 2  1991-1995 ..... 6
- 1949-1978 ..... 3  1996-2010 ..... 7
- 1979-1986 ..... 4  2011 und später ..... 8

#### Bemerkung:

### 3 Umfang des Bauabgangs 3 (Sst 32)

- Der Abgang betrifft ein ganzes Gebäude. .... 1
- Der Abgang betrifft einen Gebäudeteil. .... 2

Bitte weiter mit Frage 4.

